

today

NordDental • Hamburg • 24. und 25. September

Hallenplan und NordDental-Tipps als Einleger in der Mitte des Heftes!

DENTALZEITUNG today für's iPad



Als erster deutscher Dentalverlag bietet die OEMUS MEDIA AG eine spezielle iPad-Anwendung für die DENTALZEITUNG today an.

mehr auf Seite » 04

Neues Röntgenverfahren entwickelt



Mit einer neuen Methode kann Weichgewebe deutlich unterschieden werden, das in herkömmlichen Röntgenbildern gleich aussieht.

mehr auf Seite » 10

QM für Nachzügler!



Die OEMUS MEDIA AG bietet dem Zahnarzt und seinem Team Qualitätsmanagement-Seminare an.

mehr auf Seite » 16

NordDental Hamburg
Freitag, 24. September und
Samstag, 25. September 2010

Veranstaltungsort
Messe Hamburg, Halle A1

Öffnungszeiten
Freitag 14.00 bis 20.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 15.00 Uhr

Veranstalter: Veranstalter der NordDental ist die DES Dental EventS GmbH, Köln, im Auftrag einer Arbeitsgemeinschaft führender Dental-Depots aus Norddeutschland.

Kontakt: Die Organisation der NordDental liegt in den Händen der CCC Gesellschaft für Marketing & Werbung mbH Abt. Messmarketing

Kartäuserwall 28e, 50678 Köln
Tel.: 02 21/93 18 13-0
Fax: 02 21/93 18 13-90

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.norddental.de

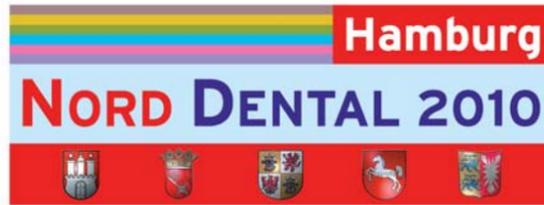
6-fach punkten auf der NordDental 2010

Die NordDental wartet am 24. und 25. September mit einem stark erweiterten Informations- und Fortbildungsangebot auf.

Dem Motto der Messe „Kompass für Zukunft“ folgend, erwarten das Fachpublikum auf dem Hamburger Messegelände ein ansprechendes, vielfältiges Rahmenprogramm und neue Möglichkeiten in puncto Fortbildung und fachlichem Austausch. Die NordDental 2010 lockt mit einer erweiterten Informations- und Fortbildungsplattform. Sieben sogenannte „iPoints“ vermitteln aktuelles und Hintergrundwissen zu wichtigen Dentalthemen und ermöglichen sogar den Erwerb von Pflichtfortbildungspunkten.

Informationsaustausch an den iPoints

„iPoints“ sind Informationsstände, die von den Messeveranstaltern in Zusammenarbeit mit ausgesuchten Ex-



perten aus der Dentalindustrie konzipiert und realisiert wurden, um die Fachbesucher mit Faktenwissen aus-

zustatten, das sowohl für die alltägliche Praxis/Laborführung als auch für zu treffende Investitionsentscheidungen von Nutzen ist.

Kostenfrei Fortbildungspunkte sammeln

Ein Mix aus Vorträgen, Filmen, Schaubildern, spielerischen und interaktiven Elementen soll dafür sorgen, dass die iPoint-Inhalte nicht nur sachlich fundiert, sondern auch kurzweilig präsentiert werden. Besondere Attraktivität gewinnt das Vortragsange-

bot für Zahnärzte dadurch, dass sie völlig kostenfrei wertvolle Fortbildungspunkte sammeln können. Nach erfolgreichem Besuch von insgesamt drei Vorträgen à 15 Minuten mit anschließenden Lernerfolgskontrollen erhält man zwei Fortbildungspunkte. Besuchern, die das Vortragsangebot in seiner Gänze wahrnehmen, ist es sogar möglich, bis zu insgesamt 6 Fortbildungspunkte auf der NordDental zu sammeln.

Nachdem bereits die Möglichkeit des Onlinevotings seitens des Fachpubli-

» Fortsetzung auf Seite 6

Hamburger Zahnmobil kann weiterfahren

In der rollenden Zahnarztpraxis werden Obdachlose zahnärztlich behandelt und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche über Mundhygiene aufgeklärt. Das Projekt wird um weitere drei Jahre verlängert.

(Caritas Hamburg/DZ today) - Das Hamburger Zahnmobil, das aus dem Hamburger Straßenbild nicht mehr wegzudenken ist, wird von dem in Hamburg ansässigen Unternehmen Colgate-Palmolive für weitere drei Jahre finanziert.

Viele Patienten ohne Krankenversicherung

Seit Start des Zahnmobils im März 2008, das sich sowohl der zahnärztlichen Behandlung Obdachloser als auch der Auf-

klärung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher widmet, wurden



mehr als 3.000 Kinder vom Zahnmobil-Team in Mundpflege unterwiesen. Insgesamt 1.078 obdachlose Frauen und Männer wurden von den ehrenamtlich tätigen Zahnärzten im mobilen Dienst behandelt - Tendenz steigend. Neben Obdachlosen wird das Zahnmobil von immer mehr Menschen in Anspruch genommen, die durch das soziale Netz gefallen sind und keine Krankenversicherung haben. Rund 82 Prozent der Zahnmobil-Patienten sind Männer, jeder zweite ist nicht krankenversichert, und knapp die Hälfte der Patienten hat einen Migrationshintergrund.

Zahnmobil wird dringend benötigt

Auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den sozialen Brennpunkten der Hansestadt wird deutlich, dass das Thema Gesundheit keine oder allenfalls eine geringe Rolle spielt. „Viele fünfjährige Kinder haben noch nie eine Zahnarztpraxis von innen gesehen. Bei den Erwachsenen

ANZEIGE

Mehrwertsoftware

DOX

Modernste Praxislösungen mit dem roten Faden

GRATIS! CD mit umfangreichem QM-Handbuch

NordDental Hamburg 25.09.2010 Stand E02

DENS

www.zahnarztsoftware.eu

» Fortsetzung auf Seite 6

ANZEIGE

SHOFU

Keep smiling

„Langjährige Tradition“



Dr. Angelika Kempfert – Staatsrätin der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz in Hamburg.

Als Staatsrätin für Gesundheit der Freien und Hansestadt Hamburg heiße ich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die Besucher der NordDental 2010 herzlich willkommen. Es freut mich, dass die Fachmesse auch in diesem Jahr wieder in Hamburg stattfindet. Sie hat durch ihre inzwischen langjährige Tradition ihren Platz im Messekalender der Hansestadt etabliert. Ein Erfolg, der sich auch darin manifestiert, dass mit der „Zahntechnik“ in diesem Jahr ein weiterer Bereich hinzugekommen ist.

„Kompass für Zukunft“ lautet das Motto der NordDental in diesem Jahr. Ein gut gewähltes Motto, denn auch im Gesundheitswesen gilt es, den Blick in die richtige Richtung zu werfen und die Weichen für die Zukunft zu stellen. Im Sinne der bestmöglichen Versorgung der Patientinnen und Patienten, aber auch, um in einem umkämpften Markt zu bestehen.

Gerade Kinder spielen beim Ausblick in die Zukunft eine besondere Rolle. Erfreulicherweise haben immer mehr Kinder und Jugendliche in Hamburg kariesfreie Zähne, also ein sogenanntes naturgesundes Gebiss. Diese positive Entwicklung ist maßgeblich auf wirksame Präventionsprogramme durch Aufklärung, zahnärztliche Untersuchungen und Prophylaxe zurückzuführen. Dabei haben Zahnärztinnen und -ärzte ebenso eine tragende Rolle wie die Untersuchungen durch den Öffentlichen Gesundheitsdienst in Hamburger Kindergärten und Schulen. Deshalb ist es gut und wichtig, dass die Messe auch dem Thema „Prophylaxe“ wieder einen eigenen Bereich widmet.

Aber auch durch ihr weiteres breites Angebot wird die Messe wieder dazu beitragen, die Zahngesundheit der Menschen jeden Alters zu stärken. Innovation und die Entwicklung moderner Technologien sind schließlich unabdingbare Voraussetzung dafür, dass sich Patientinnen und Patienten auf Qualität und Nachhaltigkeit der Versorgung verlassen können.

Ihnen allen hier bei der NordDental wünsche ich viele neue Eindrücke, einen anregenden Erfahrungsaustausch und schöne wie auch ereignisreiche Tage in Hamburg – innerhalb und außerhalb des Messegeschehens.

Angelika Kempfert

„Erlebnis mit Ergebnis“



Peter Berger – Regionalvorsitzender des BVD der Region Nord.

Herzlich willkommen zur diesjährigen NordDental, der Leistungsschau des regionalen Dentalfachhandels aus Norddeutschland, die in diesem Jahr wieder an zwei Tagen – am Freitag, dem 24. und Samstag, dem 25. September – in der Halle A1 der Hamburg Messe stattfindet.

Unter dem Motto „Kompass für Zukunft“ haben sich die Fachhändler einiges einfallen lassen, um die diesjährige Veranstaltung noch attraktiver zu gestalten und somit zu dem Mega-Ereignis für die gesamte norddeutsche Dentalwelt werden zu lassen, das sich niemand entgehen lassen sollte.

Wie im Vorjahr wird die Halle in thematische Bereiche eingeteilt. Neben den sechs etablierten Bereichen Einrichtung/Einheiten, Diagnostik/Analytik, Restauration/Prothetik, Hygiene, Prophylaxe und Management kommt dieses Jahr erstmalig der Bereich Zahn-technik hinzu. Hierdurch wird dem Besucher eine verbesserte Orientierung geboten. Zudem wird über die reine Warenpräsentation hinaus wieder jedes Segment mit einem iPoint angereichert, an dem die Neuigkeiten und Trendthemen des jeweiligen Gebietes

allgemein aufbereitet und dem Besucher auf anschauliche oder auch spielerische Weise vermittelt werden. In diesem Jahr haben die Zahnärzte sogar die Möglichkeit, durch den Besuch von Vorträgen auf den iPoints Fortbildungspunkte zu erhalten.

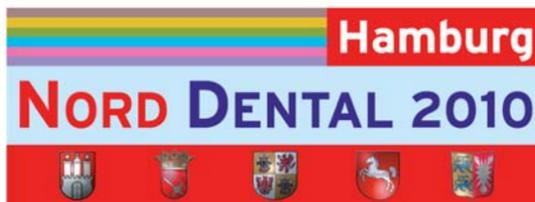
Vom Besuch der diesjährigen NordDental können sich alle viel versprechen – auf jeden Fall jede Menge Erlebnis mit Ergebnis. Kommen auch Sie zur NordDental am 24. und 25. September in die Halle A1 der Hamburg Messe und überzeugen Sie sich vom Leistungsspektrum Ihres Dentaldepots sowie der Attraktivität und Qualität der Veranstaltung.

Peter Berger

Herzlich willkommen!

Die NordDental 2010 findet am 24. und 25. September 2010 in der Halle A1 auf der Hamburg Messe statt.

Dr. Angelika Kempfert, Staatsrätin der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz in Hamburg, Peter Berger, Regionalvorsitzender des BVD der Region Nord, Prof. Dr. Wolfgang Sprekels, Präsident der Zahnärztekammer Hamburg, und Dr./RO Eric Banthien, Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hamburg, begrüßen Sie in der DENTALZEITUNG today zur NordDental 2010!



ANZEIGE

www.dz-today.info

DENTALZEITUNG **today**

ipad.dz-today.info

B V D
Bundeverband Dentalhandel e.V.

„Investieren wo es vorteilhaft ist“



Prof. Dr. Wolfgang Sprekels – Präsident der Zahnärztekammer Hamburg.

Mit einem freundlichen „Moin, Moin“ begrüßen wir Sie auf der NordDental Hamburg 2010.

Der Fortschritt in der Zahnmedizin ist rasant. Fachliche Entwicklungen gehen häufig einher mit technischen Innovationen. Auf der NordDental können Sie sich einen guten Überblick verschaffen, was Dentalindustrie



Dr./RO Eric Banthien – Vorstandsvorsitzender der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hamburg.

und Dentalhandel uns aktuell anbieten, um uns bei der Behandlung zu unterstützen und um die Anforderungen im Bereich der Praxisführung zu erfüllen.

Betriebswirtschaftliches Denken wird für uns immer wichtiger. Darum müssen wir in letzter Zeit umso gründlicher prüfen, ob sich die Inves-

titionen betriebswirtschaftlich rechnen.

Wir wünschen Ihnen einen interessanten und aufschlussreichen Rundgang über die NordDental. Gewinnen Sie neue und interessante Einblicke und investieren Sie dort, wo es für Ihre Patienten und Ihre Praxis vorteilhaft ist.

Lassen Sie sich umfassend informieren und auch umwerben.

Prof. Dr. Wolfgang Sprekels
Dr./RO Eric Banthien

W. Sprekels
E. Banthien

MULTIERGONOMY, MULTIFUNCTION AND A LOT MORE

A6

VIELSEITIGKEIT UND BEWEGUNGSFREIHEIT

Das Crossover-Concept der neuen Anthos-A6-Plus!
Eine maßgeschneiderte Technologie.
Überzeugend durch ein hohes Maß an Funktionalität.
Die neue Anthos A6-Plus.
Dynamisch, innovativ und einfach klasse!



CROSSOVER CONCEPT

C L A S S E A 6 P L U S
W W W . a n t h o s . c o m

Dental Eggert Württemberger Str. 14 D-78628 Rottweil Telefon: 0741 / 17400-42 Fax: 0741 / 17400-1142 www.dental-eggert.de
Abodent Dental-Medizinische Großhandlung GmbH Alte Straße 95 D-27432 Bremervörde Telefon: 04761 / 5061 Fax: 04761 / 5062 www.abodent.de
MeDent GmbH Sachsen Limbacher Str. 83 D-09116 Chemnitz Telefon: 0371 / 350386/87 Fax: 0371 / 350388 info@medent-sachsen.de
Dental-Depot Leicht Goosestraße 25 D-28237 Bremen Telefon: 0421 / 612095 Fax: 0421 / 6163447

HENRY SCHEIN®

H.S. Augsburg Untere Jakobermauer 11 - 86152 Augsburg • **H.S. Berlin** Keplerstr. 2 - 10589 Berlin • **H.S. Bremen** Universitätsallee 5 - 28359 Bremen • **H.S. Chemnitz** Dresdener Str. 38 - 09130 Chemnitz • **H.S. Cottbus** Hufelandstr. 8 a - 03050 Cottbus • **H.S. Dortmund** Londoner Bogen 6 - 44269 Dortmund • **H.S. Dresden** Am Waldschlösschen 4 - 01099 Dresden • **H.S. Düsseldorf** Emanuel-Leutze-Str. 1 - 40547 Düsseldorf • **H.S. Erfurt** Mainzerhofplatz 14 - 99084 Erfurt • **H.S. Essen** Jägerstr. 26 - 45127 Essen • **H.S. Frankfurt** Lyoner Str. 20 - 60528 Frankfurt • **H.S. Freiburg** Hanferstr. 1 - 79108 Freiburg • **H.S. Fulda** Sturmstr. 3-5 - 36037 Fulda • **H.S. Gießen** Kerkrader Str. 3-5 - 35394 Gießen • **H.S. Göttingen** Ulmer Str. 123 - 73037 Göttingen • **H.S. Göttingen** Theodor-Heuss-Str. 66a - 37075 Göttingen • **H.S. Greifswald** Steinbecker Straße 7 - 17489 Greifswald • **H.S. Gütersloh** Avenwedder Str. 210 - 33335 Gütersloh • **H.S. Hamburg** Essener Str. 2 - 22419 Hamburg • **H.S. Hannover** Podbielski-Str. 333 - 30659 Hannover • **H.S. Heidelberg** Im Breitspiel 19 - 69126 Heidelberg • **H.S. Hof** Hochstr. 7 - 95028 Hof • **H.S. Hürth** Kalscheurer Str. 19 - 50354 Hürth • **H.S. Jena** Buchaer Str. 6 - 07745 Jena • **H.S. Kassel** Friedrich-Ebert-Str. 21-23 - 34117 Kassel • **H.S. Kiel** Neufeldt Haus Westring 453-455 - 24118 Kiel • **H.S. Koblenz** Bahnhofplatz 7a - 56068 Koblenz • **H.S. Landshut** Schinderstraße 36 - 84030 Landshut-Ergolding • **H.S. Langen** Pittlerstr. 48-50 - 63225 Langen • **H.S. Leipzig** Großer Brockhaus 5 - 04103 Leipzig • **H.S. Mainz** Wallstraße 10 - 55122 Mainz • **H.S. München** Theresienhöhe 13 - 80339 München • **H.S. Münster** Hüfferstr. 52 - 48149 Münster • **H.S. Nürnberg** Nordostpark 32-34 - 90411 Nürnberg • **H.S. Passau** Dr.-Emil-Brichta-Str. 5 - 94036 Passau • **H.S. Ravensburg** Zwergerstr. 3 - 88214 Ravensburg • **H.S. Regensburg** Kumpfmühler Str. 65 - 93051 Regensburg • **H.S. Rosenheim** Kirchenweg 39-41 - 83026 Rosenheim • **H.S. Saarbrücken** Käthe-Kollwitz-Str. 13 - 66115 Saarbrücken • **H.S. Schwerin** Wismarsche Str. 390 - 19055 Schwerin • **H.S. Stuttgart** Industriestr. 6 - 70565 Stuttgart • **H.S. Ulm/Donau** Eberhardstr. 3 - 89073 Ulm/Donau • **H.S. Würzburg** Wörthstr. 13-15 - 97082 Würzburg

Kurze Wege führen zur Hamburg Messe im Herzen der Stadt

Neben dem Hamburger Hafen und der Reeperbahn hat die Hansestadt Hamburg auch als bedeutende Messe- und Kongressstadt den Besuchern einiges zu bieten.

■ (DZ today) - Hamburg hat als Handels-, Verkehrs- und Dienstleistungszentrum überregionale Bedeutung und ist einer der wichtigsten Industriestandorte in Deutschland. Hamburg ist außerdem der größte Eisenbahn-Knotenpunkt Nordeuropas und der Hamburger Hafen zählt zu den weltweit führenden Seehäfen.

Das Congress Center Hamburg
Wenige Minuten zu Fuß über einen überdachten Arkadengang durch einen Park entfernt vom Messegelände liegt das Congress Center Hamburg (CCH), eines der modernsten und größten Kongresszentren Europas. Pro Jahr finden dort etwa 350 Kongresse,

kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen mit insgesamt 400.000 Gästen statt. 2005 wurde das CCH um eine neue, multifunktionale Ausstellungshalle sowie einen großen Konferenzbereich erweitert. Bei der Auslastung der Messeflächen war die Hamburg Messe im Jahr 2008 in Deutsch-

land führend. Einschließlich der Flächen des CCH stehen insgesamt 107.000 Quadratmeter an Ausstellungsflächen zur Verfügung.

Kurze Wege durch zentrale Lage
Hamburg bietet diverse Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten. Thea-

ter, Hotels und Restaurants sind nur wenige hundert Meter vom Hamburger Messegelände entfernt. Außerdem grenzt das beliebte Hamburger Schanzenviertel direkt an das Messegelände. Dort befinden sich viele Cafés, Restaurants und Designerläden. Der ICE-Bahnhof „Hamburg Dammtor“, der zum schönsten Großstadtbahnhof Deutschlands gekürt wurde, liegt ebenfalls dicht am Messegelände. Nicht zuletzt ist die Anbindung zum Flughafen Hamburg sehr gut. So liegen zwischen Messegelände und Flughafen nur fünfundzwanzig Minuten mit der S-Bahn. Verglichen mit anderen großen Messe- und Kongressstädten Deutschlands, bietet Hamburg also deutlich die kürzesten Wege. ◀◀

Die Hamburg Messe wurde bis zum Jahr 2008 auf 11 Messehallen mit einer Fläche von 87.000 m² erweitert und beschäftigt rund 275 Mitarbeiter. Auf dem Messegelände der Hansestadt finden jährlich etwa 50 Messen, Ausstellungen und weitere Veranstaltungen statt, an denen sich mehr als 12.000 Aussteller beteiligen. Rund 900.000 Besucher kommen jährlich aus aller Welt zu diesen Anlässen.



Bildquelle: Hamburg Messe und Congress

Ärztgehonorare gestiegen

25,4 Prozent mehr Gehalt für Mediziner in Hamburg.

■ (zahn-online.de/ddp) - Die Ärztehonorare sind nach einem Bericht des „Handelsblatts“ in den vergangenen drei Jahren deutlich gestiegen. Wie die Zeitung in ihrer Ausgabe unter Berufung auf Daten des Spitzenverbandes der gesetzlichen Krankenkassen (GKV) berichtet, haben sich die Vergütungen für die rund 150.000 Fachärzte und Allgemeinmediziner in Deutschland seit 2007 um 11,3 Prozent erhöht. In einigen Regionen war das Plus noch größer.



Hamburgs Mediziner erhielten demnach 25,4 Prozent mehr. Mit deutlich geringeren Zuwächsen mussten sich Bayerns Ärzte begnügen, die nur auf ein Plus von 3,5 Prozent kamen. ◀◀

DENTALZEITUNG today auf dem iPad lesen

Ab sofort gibt es eine iPad-Anwendung für die Messezeitung DENTALZEITUNG today.



■ (DZ today) - Das iPad ist in aller Munde und sprengt sämtliche Verkaufszahlen. Seit Mai dieses Jahres lässt der neueste Streich aus dem Hause Apple die Herzen der deutschen Internetnutzer höher schlagen. Als erster deutscher Dentalverlag bie-

tet die OEMUS MEDIA AG eine spezielle iPad-Anwendung für die DENTALZEITUNG today an. Den Leser erwartet bei der neuen DENTALZEITUNG today-App eine klar strukturierte Titelseite mit den Hauptthemen und Bildern des Tages. Von hier aus

startet die Reise durch das Messegesehen. Wie bei einer herkömmlichen Zeitung kann horizontal durch die Seiten geblättert werden. Die Leser können zwischen verschiedenen Schriftgrößen wählen, Bildergalerien und Videos ansehen. Die digitale DENTALZEITUNG today erscheint vorerst zu jeder Fachdental 2010.

Und so kommt die DENTALZEITUNG today auf Ihr iPad: Um eine Ausgabe der DENTALZEITUNG today zu laden, gehen Sie einfach auf: <http://ipad.dz-today.info>. Die DENTALZEITUNG today können Sie außerdem wie gehabt unter www.dz-today.info als E-Paper lesen. ◀◀

Info

Mit dem Auto

Sollten Sie in Ihrem Fahrzeug ein Navigationsgerät besitzen, programmieren Sie dieses bitte mit der Zieladresse für die Hamburg Messe.

Diese lautet:
Messeplatz 1
20357 Hamburg
(oder: Parkhaus Lagerstraße)

Ob mit oder ohne Satellitensteuerung – von außerhalb erfolgt die Anreise mit dem Auto zur Hamburg Messe und zum Congress Center Hamburg über folgende Autobahnen und Anschlussstellen:

- A7 aus Richtung Norden: Anschlussstelle HH-Volkspark
- A23 aus Richtung Nord-West: Anschlussstelle HH-Volkspark
- A24 / A1 aus Richtung Ost / Nord-Ost: Anschlussstelle HH-Horn
- A250 / A255 aus Richtung Südost: Neue Elbbrücken / HH-Centrum
- A1 aus Richtung Südwest über A7 Elbtunnel – Anschlussstelle HH-Volkspark
- A7 aus Richtung Süd: Neue Elbbrücken / HH-Centrum

Von allen Autobahnausfahrten führen Sie die Wegweiser „Messe/CCH“ auf dem günstigsten Weg zum Messegelände.

Das Parkhaus Messe mit ca. 900 Stellplätzen befindet sich in der Lagerstraße, direkt gegenüber der Messehalle A1. Bequemer geht es wirklich nicht. Die Parkgebühr beträgt 2 € pro Stunde, die Maximalgebühr für einen ganzen Tag beträgt 9 €.

Sollte das Messeparkhaus Lagerstraße belegt sein, stehen weitere Parkflächen auf dem Heiligengeistfeld (ca. 500 Meter vom Eingang Süd entfernt) zur Verfügung. Dort beträgt die Parkgebühr 5 € pro Tag.

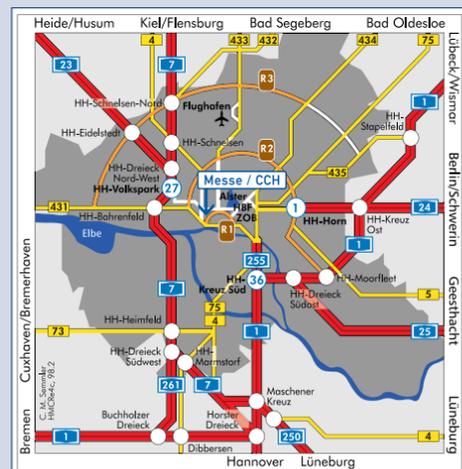
Mit dem Zug

Bei Anreise mit dem Zug ist der InterCity-Bahnhof Dammtor Ihr Zielbahnhof. Über ihn ist das Messegelände ebenso wie das Congress Center Hamburg direkt an das Fernbahnnetz der Deutschen Bahn und damit an internationale Bahnverbindungen angeschlossen. Details über bestehende Zugverbindungen erfahren Sie bei der Reiseauskunft der Deutschen Bahn. Vom Dammtor aus sind es ca. drei Minuten Fußweg bis zum Messegelände.

Mit dem ÖPNV

Garantiert staufrei erreichen Sie das Messegelände mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln.

Für die Anfahrt zur NordDental in der Halle A1 sollten Sie die U-Bahn U2 bis Haltestelle Messehallen (unmittelbar am Eingang Süd) oder den Metrobus Linie 3 bis Feldstraße (fünf Minuten Fußweg bis zur Halle A1) benutzen.



Impressum

Herausgeber: Bundesverband Dentalhandel e.V. (BVD)
Unnauer Weg 7a, 50767 Köln

Verlag: Oemus Media AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Telefon: +49-341/4 84 74-0
Fax: +49-341/4 84 74-2 90
Internet: <http://www.oemus.com>
E-Mail: dz-redaktion@oemus-media.de

Verleger: Torsten R. Oemus

Verlagsleitung: Ingolf Döbbecke
Dipl.-Päd. Jürgen Isbaner
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller

Produktionsleitung: Gernot Meyer

Anzeigenleitung: Stefan Thieme

Redaktion: Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.)
Kristin Jahn
Katrin Kreuzmann

Herstellung: Sarah Fuhrmann

ISSN 1614-6018
PVSF. F 50129

DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2010 am 24./25. September 2010 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der Oemus Media AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:



1 + 1 = 3

DER NEUE AIR-FLOW MASTER PIEZON – AIR-POLISHING SUB- UND SUPRAGINGIVAL PLUS SCALING VON DER PROPHYLAXE NO 1

Air-Polishing sub- und supragingival wie mit dem Air-Flow Master, Scaling wie mit dem Piezon Master 700 – macht drei Anwendungen mit dem neuen Air-Flow Master Piezon, der jüngsten Entwicklung des Erfinders der Original Methoden.

PIEZON NO PAIN

Praktisch keine Schmerzen für den Patienten und maximale Schonung des oralen Epitheliums – grösster Patientenkomfort ist das überzeugende Plus der Original Methode Piezon, neuester Stand. Zudem punktet sie mit einzigartig glatten Zahnoberflächen. Alles zusammen ist das Ergebnis von linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der Original EMS Swiss Instruments in harmonischer Abstimmung mit dem neuen Original Piezon Handstück LED.



> Original Piezon Handstück LED mit EMS Swiss Instrument PS

Sprichwörtliche Schweizer Präzision und intelligente i.Piezon Technologie bringt's!

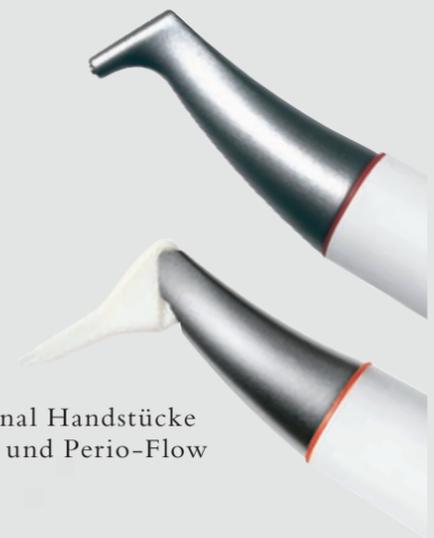
AIR-FLOW KILLS BIOFILM

Weg mit dem bösen Biofilm bis zum Taschenboden – mit diesem Argu-



ment punktet die Original Methode Air-Flow Perio. Subgingivales Reduzieren von Bakterien wirkt Zahn-ausfall (Parodontitis!) oder dem Verlust des Implantats (Periimplantitis!) entgegen. Gleichmässiges Verwirbeln des Pulver-Luft-Gemischs und des Wassers vermeidet Emphyse – auch beim Überschreiten alter Grenzen in der Prophylaxe. Die Perio-Flow Düse kann's!

Und wenn es um das klassische supragingivale Air-Polishing geht,



> Original Handstücke Air-Flow und Perio-Flow

zählt nach wie vor die unschlagbare Effektivität der Original Methode Air-Flow: Erfolgreiches und dabei schnelles, zuverlässiges sowie stress-freies Behandeln ohne Verletzung des Bindegewebes, keine Kratzer am Zahn. Sanftes Applizieren bio-kinetischer Energie macht's!

Mit dem Air-Flow Master Piezon geht die Rechnung auf – von der Diagnose über die Initialbehandlung bis zum Recall.

Prophylaxepro-fis überzeugen sich am besten selbst.



Mehr Prophylaxe >
www.ems-swissquality.com

6-fach punkten auf der NordDental 2010

Die NordDental wartet am 24. und 25. September mit einem stark erweiterten Informations- und Fortbildungsangebot auf.

» Fortsetzung von Seite 1

kums zur Messedauer eine Innovation darstellt, hält die NordDental nun in Form der verbesserten iPoints noch mehr interessante Möglichkeiten und Erweiterungen bereit.

An den Informationsständen werden in diesem Jahr Spezialisten der Dentalbranche



in Kurzvorträgen ihr detailliertes Wissen mit den anwesenden Besuchern teilen und diese über Neuerungen in den Bereichen Produkt- und Verfahrensentwicklung sowie Produktionsverfahren informieren. Unter anderem wird an beiden Veranstaltungstagen Frau Silvia Fresmann, Dentalhygienikerin, zum Thema Prophylaxe mehrmals zu hören sein. Außerdem wird Herr Dr. Andreas Jauch zum Thema DVT auf dem iPoint Diagnostik/Analytik aufklären. Auch inhaltlich bietet die Fachmesse dieses Jahr Neues, denn neben den anderen Fachbereichen wird erstmalig die Zahntechnik mit einem eigenen iPoint vertreten sein, auf dem es spezielle Vorträge zur Qualitätssicherung im Labor geben wird, die von Herrn Patrick Hartmann von der VDZI gehalten werden. Zum Schwerpunktthema Qualitätsmanagement konnten die Veranstalter den freien Experten Herrn Michael Jäger gewinnen, der über QM im Allgemeinen als auch über den Nutzen und die Chancen, die QM mit sich bringt, spricht.



Mit der DZ today informiert

Die DENTALZEITUNG today, die freundliche Hostessen im Eingangsbereich verteilen, enthält komprimierte Informationen über aktuelle Nachrichten und Produktneuheiten. Die Besu-



cher der NordDental 2010 können sich somit schnell einen optimalen Überblick verschaffen. Der der Messezeitung beiliegende Aussteller- und Hallenplan erleichtert die Orientierung in

der Messehalle. Die DENTALZEITUNG today bietet aktuelle Nachrichten aus der Dentalbranche, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung sowie nützliche Veranstaltungshinweise. Kurzum: die perfekte Unterhaltung für eine kleine Pause von den Ausstellerständen. Die DENTALZEITUNG today können Sie außerdem wie gehabt unter www.dz-today.info als E-Paper lesen.

Messestand der DENTALZEITUNG

Wir laden Sie herzlich ein, unseren

Stand H60 auf der NordDental zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Praxis- und Laboreinrichtung zu sichern.

Außerdem können Sie hier den wöchentlichen Newsletter von ZWP online, der Sie über alle aktuellen Themen der Zahnmedizin informiert, abonnieren und dabei gleichzeitig mit etwas Glück ein iPad von Apple gewinnen.

Wir freuen uns auf Sie! ◀◀

Zahnmobil fährt weiter

Die Finanzierung des Hamburger Zahnmobils für sozial Benachteiligte ist für weitere drei Jahre gesichert.

» Fortsetzung von Seite 1

ist das Bild noch wesentlich drastischer. Viele Menschen in der Stadt können die Praxisgebühr nicht aufbringen und fürchten darüber hinaus Zusatzkosten in unbekannter Höhe für zahnärztliche Behandlungen. Oft sind die Zähne in einem so desolaten Zustand, dass viele Patienten feste Nahrung vermeiden und sich nur noch flüssig ernähren können, was wiederum zu Mangelerscheinungen führt“, erklärt Michael Hansen, Projektleiter der Caritas.

die Finanzierung bis Ende 2013 sicherstellen zu können“, erklärt Colgate-Palmolive-Geschäftsführer Dany Schmidt.

Zahnmobil Botschafter der Aktion „Deutschland – Land der Ideen“

Das Hamburger Zahnmobil ist „Ausgewählter Ort 2010“ im Land der Ideen und damit Preisträger im Wettbewerb, der gemeinsam von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und der Deutschen Bank durchgeführt wird. Unter der Schirmherr-



Über 1.000 obdachlose Frauen und Männer wurden von den ehrenamtlich tätigen Zahnärzten im mobilen Dienst behandelt.

Finanzierung bis Ende 2013 gesichert

„Wir sind stolz auf das Projekt Zahnmobil, das unsere Mitarbeiter initiiert haben. Aber erst die Erfahrungen und das Know-how der Caritas in der MOBILEN HILFE haben aus dem Projekt ein wirkliches Hilfsangebot für die Hamburger gemacht. Wir freuen uns,

schaft vom ehemaligen Bundespräsidenten Horst Köhler rückt der Wettbewerb „Ausgewählte Orte“ in den Mittelpunkt, die die Zukunft Deutschlands aktiv gestalten. Es gab insgesamt rund 2.200 Bewerbungen für die 365 Orte im Land der Ideen 2010. Das Zahnmobil ist einer von insgesamt 21 Hamburger Preisträgern. ◀◀

Gutes Sehen für eine gute Behandlung

Lupenbrillen und Dentalmikroskope gewährleisten eine präzise und hochqualitative Behandlung.



Abb. 1: Links: EyeMag® Smart von Carl Zeiss; Mitte und rechts: EyeMag® Pro von Carl Zeiss, wahlweise an einem Brillengestell oder Kopfbandsystem.

■ (Carl Zeiss) - Es ist nicht immer einfach, während der Behandlung Details in der Mundhöhle des Patienten zu erkennen. Ungünstige Lichtverhältnisse erschweren es, kleine Strukturen wie Wurzelkanäle, Kronenränder, feines Nahtmaterial oder unterschiedliche Gewebetypen sicher auszumachen. Doch eine gute Sicht auf das Behandlungsfeld ist eine wichtige Voraussetzung für die Präzision und Qualität der Behandlung. Lupenbrillen und Dentalmikroskope sind hierbei wertvolle Hilfsmittel.

Kopflupen

Wer den Einstieg in die Welt der Vergrößerung sucht, ist mit einer medizinischen Kopflupe gut beraten. Kopflupen gibt es mit unterschiedlichen Vergrößerungsstufen und einer Auswahl an verschiedenen Arbeitsabständen. Ein geringer Vergrößerungsfaktor (z. B. 2,5x) gewährt eine gute Übersicht über das Behandlungsfeld und damit einfache Orientierung – ideal für Einsteiger in die Vergrößerung. Kopflupen im unteren Vergrößerungsbereich haben zudem den Vorteil, dass sie kompakt gebaut sind und dadurch nur ein geringes Gewicht haben (sogenannte Galilei-Lupen wie z. B. EyeMag® Smart von Carl Zeiss). Für höhere Vergrößerungsfaktoren bieten sich Kopflupen vom Kepler-Typ an.

Diese sind etwas größer als die Galilei-Lupen und erlauben Vergrößerungsfaktoren bis zu 5x, wie z. B. EyeMag® Pro von Carl Zeiss. Auch bei diesen Kopflupen hat man die Wahl zwischen verschiedenen Arbeitsabständen. Unabhängig von der zahnärztlichen Disziplin profitiert der Träger einer Lupenbrille vom detailgetreuen Sehen und von ergonomischen Vorteilen. Ist die Kopflupe richtig angepasst, reduziert dies das Neigen des Kopfes und sorgt damit für eine Entlastung der Wirbelsäule. Kopflupen sind besonders für Einsteiger in die Welt der Vergrößerung attraktiv. Aus diesem Grund wird zunehmend Studenten der Zahnmedizin im Phantomkurs die Verwendung einer Lupenbrille empfohlen.

Dentalmikroskope

Wer bereits Erfahrung mit Vergrößerung hat, interessiert sich häufig für die Vorteile eines Dentalmikroskops. Die Möglichkeit zwischen verschiedenen



Abb. 2: Links: Die typische Arbeitsposition eines Zahnarztes kann Wirbelsäulenprobleme verursachen; Rechts: Das Dentalmikroskop OPMI® PROergo® erlaubt maximale Ergonomie und Arbeiten in aufrechter, rückschonender Arbeitsposition.

Vergrößerungen während der Behandlung zu wählen, das Mikroskopierlicht und die Dokumentation der Behandlung mit Bildern und Videos sind Argumente für das Dentalmikroskop. Bilddokumente unterstützen die Patientenkommunikation und forensische Fragestellungen. Unabhängig davon, ob ein Dentalmikroskop beispielsweise in der Endodontologie, Parodontologie, Implantologie oder allgemeinen Zahnheilkunde eingesetzt wird, trägt es wesentlich zur Qualität der Behandlung bei, denn es macht selbst feinste Strukturen in der Mundhöhle des Patienten sichtbar.

Dentalmikroskopie ist ergonomisch

Dentalmikroskope fördern ergonomisches Arbeiten, denn ein gut eingestelltes Mikroskop ermöglicht eine aufrechte, entspannte Haltung auch über lange Arbeitszeiten. OPMI® pico MORA von Carl Zeiss kann nach links und rechts geschwenkt werden, ohne die ergonomische, horizontale Position der Okulare zu verändern. Das Dentalmikroskop OPMI® PROergo® von Carl Zeiss hat ein motorisches Varioskop und erlaubt damit zusätzlich, unterschiedliche Arbeitsabstände zu wählen. OPMI® PROergo® passt sich daher vollständig der Ergonomie des Behandlers in jeder Arbeitssituation an und lässt sich sekundenschnell auf Knopfdruck einstellen. So profitiert jeder Zahnarzt/-ärztin vom Dentalmikroskop, unabhängig von der zahnmedizinischen Spezialisierung. Am Stand C27 gibt es weitere Informationen zu den Produkten von Carl Zeiss Meditec. ◀◀

DAC UNIVERSAL – DIE S-KLASSE FÜR IHRE INSTRUMENTE

So schnell war Hygiene noch nie.

Sechs Instrumente in 12 Minuten! So schnell wie der DAC UNIVERSAL ist kein anderes Hygienegerät. Dabei arbeitet er bei der Innen- und Außenreinigung höchst gründlich: reinigen, pflegen, sterilisieren – alles RKI-konform. Außerdem sind Sie durch den vollautomatischen Hygieneprozess immer auf der sicheren Seite und Sie profitieren schon bei der nächsten Behandlung von der schnellen Wiederverfügbarkeit Ihrer Instrumente. So spart Ihnen der DAC UNIVERSAL Zeit und Geld: **Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.**



Die veranstaltenden Depots wollen Sie begeistern!

DZ today fragte die veranstaltenden Depots der NordDental, womit sie die Messebesucher begeistern wollen, was sie von der Messe erwarten und welche speziellen Tipps die Depots für die NordDental haben. Hier die Depot-Statements zur NordDental!

dental bauer-gruppe Stand: C50

Alle sind bei der „dental bauer-Familie“ herzlich willkommen. Wir stellen in diesem Jahr schwerpunktmäßig unser Dienstleistungsangebot und technischen Service vor, ohne dabei unser Komplettsortiment mit einer Reihe von hochattraktiven Angeboten zu vernachlässigen. Weniger Trend als vielmehr zeitgemäßer Selbstanspruch für Praxis- und Labor-

len Abformungsmethoden sind zukunftsweisende Highlights, über die Sie sich auf der NordDental informieren können. Als innovativer Trend zur Arbeitsunterstützung ist auch die LED-Technologie bei OP-Leuchten einzustufen.

Auf kurzen Wegen bietet die NordDental einen umfassenden Überblick, samt dazugehörenden Abgrenzungsmerkmalen in Produkteigenschaften, Qualität und Preis/Leistung. Eine zusätzliche Hilfe sind hierbei für alle Fachbereiche bis hin zu Finanzierungsfragen bei Investitionsgütern die Produktspezialisten von dental bauer. Mit unserer Praxisbörse, den professionellen Praxisexposés und der Wertermittlung nach der modifizierten Barwertmethode schaffen wir die Schnittstelle zwischen Existenzgründern und Abgeber.

In diesem Jahr halten wir am Stand eine „fliegende“ Überraschung bereit - ausnahmsweise mal nicht dental. Neugierig geworden?



betreiber ist ein praktikables Qualitätsmanagement. Auch hier ist dental bauer vorn mit dabei. Kommen Sie und nehmen Sie sich Zeit. Für jeden Anwender, der auf Bewährtes setzt und sich dem Fortschritt öffnet, ist der Besuch einer Fachdental ein Muss.

Geballte ungefilterte Information durch Hersteller und Fachhandel fördern die persönliche Meinungsbildung des gesamten Teams. Die digitale Volumentomografie oder digita-

NWD

Stand: C21

Am Stand der NWD Gruppe wird auf der NordDental das komplette Leistungsspektrum der NWD Gruppe vorgestellt, darunter die Bereiche NWD Consult (mit unternehmerischer Beratung in allen Bereichen), die NWD Fachbuchhandlung und das eigene Reise-

wichtiges und zukunftsbestimmendes Thema wird auf der NordDental die digitale Verfahrenskette in den Praxen sein. Die damit verbundene Vereinfachung der Praxisabläufe und z.T. auch das patientenschonende Vorgehen bei Diagnose und Therapie sprechen einfach dafür, dass auf Dauer niemand an den damit verknüpften Ressourcen in Be-



büro. Schwerpunkt beim NWD Systemhaus ist das Thema Qualitätsmanagement (QM). Hier wird eine abgespeckte Lösung, bestehend aus Software mit Netbook sowie die Profilösung, etwa für Implantologen und Parodontologen, mit einem entsprechend größeren Programm am Laptop, vorgestellt. Ein weiteres Thema ist der Dental Pro by NWD, ein speziell von der Computerfirma Dell für ZA-Praxen entwickelter PC. Mit vier neuen Modulen wartet der bewährte PraxisProfiler auf. Die QM-Software bietet eine neue Leistungserfassung, ein komplett neues Statistik-Tool, eine veränderte Personalverwaltung sowie eine neue Schichtenplanung. Ein

zug auf Arbeitszeit und -abläufe vorbeigehen kann. Ein wichtiger Bestandteil dieser digitalen Verfahrenskette kann der bei uns zu besichtigende „Freecorder Bluefox“ werden, der Diagnostik und Therapie revolutionär vereinfacht.

Das Thema DVT sorgt immer noch für viele Irritationen. Für welche Zwecke benötige ich welches Gerät mit welcher Ausstattung? Hier auf der NordDental besteht gute Gelegenheit, sich zu diesem wichtigen Bereich umfassend zu informieren und die Angebote zu vergleichen.

Pluradent

Stand: D10

Sie als unser Kunde haben den Anspruch, sowohl die zahnmedizinischen als auch die wirtschaftlichen Zielsetzungen Ihrer Praxis bzw. Ihres Labors zu erreichen. Diesen Anspruch stellen wir in den Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns.

tung und technischem Service, konzeptionelle Lösungen.

Unser umfassendes Leistungsspektrum bietet kompetente Beratung durch Spezialisten in Sachen IT/Röntgen und CAD/CAM, dental-spezifische Hardware- und Softwarelösungen sowie ein umfangreiches Fortbildungsprogramm in unserem Haus, aber auch durch Berater vor Ort.



Praxisstrukturen verändern sich, Ansprüche der Patienten auf Einbeziehung in die Therapiekonzepte steigen, technische Innovationen verändern Wertschöpfungsprozesse, das Internet entwickelt sich von einer Informations- zu einer Kommunikationsplattform. Mannigfaltige Einflussfaktoren, die maßgeschneiderte Lösungen erfordern.

Daher bieten wir neben dem „klassischen“ Leistungsspektrum eines Fachhandels, wie z.B. Produktbera-

Unter dem Stichwort „Dentale Integration“ haben wir die Themen zusammengefasst, die sich mit den heutigen und zukünftigen Herausforderungen beschäftigen.

Wir engagieren uns für Ihren Erfolg, wollen mit Ihnen wegweisende Konzepte für Ihre Praxis bzw. Ihr Labor erarbeiten und Sie partnerschaftlich auf Ihrem erfolgreichen Weg begleiten.

Als ein deutliches Signal haben wir diesen Anspruch in unserem neuen Marktauftritt verankert.

Fordern Sie uns!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Henry Schein

Stand: E30

Aktuelle Trends und Entwicklungen sind ein Schwerpunkt des diesjährigen Messeauftritts von Henry Schein. Im Bereich „Dentale Innovationen“ präsentieren wir Ihnen wegweisende Zukunftstechnologien für

klusiv bei Henry Schein erhältlich sind. Wir präsentieren Ihnen die Weltneuheit iLase® von Biolase®, die unser umfassendes Laser-Sortiment perfekt ergänzt.

Henry Schein Hausmarke gibt es viel zu entdecken.

Außerdem freuen sich die Mitarbeiter unseres technischen Service-Teams, Ihnen mit Rat und Tat rund um die Werterhaltung Ihrer Geräte zur Seite zu stehen.



Ihren Praxisalltag. Vom 3-D-Röntgen über Laser und CAD/CAM bis zur Praxisvernetzung: Nutzen Sie die herstellerunabhängige Beratung und Vorführung durch unsere Produktspezialisten.

Das Implantatsystem alphatech® und das Lokalantibiotikum Arestin 1mg® finden Sie bei uns ebenso wie die bewährten Hand- und Winkelstücke von B.A. Auch bei den Verbrauchsmaterialien und Instrumenten der

Nutzen Sie am Stand von Henry Schein die Gelegenheit zum Austausch mit Fachleuten und entdecken Sie das vielfältige Spektrum unserer Produkte und Dienstleistungen.

Wir freuen uns auf Sie!

dental 2000

Stand: E50

Seit 20 Jahren sind wir nun der richtige Ansprechpartner für Zahnärzte und Zahntechniker, wenn es darum geht, individuelle Lösungen für Praxen bzw. zahntechnische Labore zu finden.

unsere Kunden uns vertraut haben und es uns gelungen ist, mit ihnen zusammen ihre individuellen Wünsche umzusetzen.

menphilosophie, mit der wir an der Seite unserer Kunden und mit ihnen zusammen optimale Ergebnisse erzielen.

Als mittelständisches Familienunternehmen legen wir heute und

Viele unserer Lieferanten werden auf der NordDental Neuheiten präsentieren. Unsere Fachberater stehen Ihnen gern zur Verfügung, damit Sie sich zielgerichtet mit den für Sie interessantesten Produkten befassen können.



Wir sind sehr stolz darauf, dass wir uns auf dem Dentalmarkt in Sachsen, Thüringen und darüber hinaus etablieren und uns zu einem Full-Service-Center weiterentwickeln konnten. Möglich wurde dies, weil

in Zukunft größten Wert auf Zuverlässigkeit und Qualität bei unserer Arbeit.

Langjährige Geschäftsbeziehungen und eine partnerschaftliche, oft sogar freundschaftliche Zusammenarbeit sind das Ergebnis unserer Fir-

Ob 3-D-Röntgen, digitale Abformung oder Praxisvernetzung: wozu auch immer Sie Fragen haben, wir werden immer die für Sie optimale Lösung anbieten können.

„Preiswert und gut!“ - wenn dies für Sie wichtig ist, dann sind Sie bei unseren Omnident Exklusiv-Produkten richtig.

BESUCHEN SIE UNS AUF DER



Halle: A1, Stand: F18

BEAUTIFIL Flow *Plus*

Fließfähiges Füllungskomposit für den Front- und Seitenzahnbereich



BeutiBond

Lichthärtendes, selbstätzendes Ein-Komponenten-Adhäsiv



VINTAGE



Ultrafeine Mikrokeramik für die Verblendung aller Aufbrennlegierungen im WAK-Bereich von $13,6$ bis $15,2 \times 10^{-6}K^{-1}$

CompoMaster® CeraMaster®

Für die Vorpulitur und Politur von Keramik und Komposit



DirectDia Paste

Diamantierte Polierpaste für die intra- und extraorale Anwendung

ResiCem

Universelles adhäsives Befestigungssystem



AZ Primer

Speziell für Zirkon- und Aluminiumoxid



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SHOFU DENTAL GMBH

Am Brüll 17 · 40878 Ratingen

Telefon: 0 21 02 / 86 64-0 · Fax: 0 21 02 / 86 64-64

E-Mail: info@shofu.de · www.shofu.de

Speicherfolien übertreffen CCD-Sensoren

Eine Studie der Universität Cardiff zur periapikalen Röntgendiagnostik ergab eine Präferenz für das Speicherfoliensystem.

■ (Dürr Dental) – Die diagnostische Qualität von Röntgenaufnahmen, die unter Verwendung der Speicherfolientechnologie entstanden sind, ist besser als bei CCD-Sensoren. Dies hat eine Untersuchung am Institut für Zahnmedizin der Universität Cardiff, Wales, ergeben.

pien gewählt werden. Eines davon basiert auf Sensoren mit ladungsgekoppelten Bauteilen, das andere auf lichtoptisch stimulierbaren Speicherfolien. Insgesamt wurden 206 Röntgenaufnahmen von 206 Patienten in einer Studie der Universität Cardiff mit einbezogen.

gene CCD-Sensor-System eines renommierten Herstellers.

Mehr Wiederholungen bei CCD-Sensoren

Eine genauere Untersuchung nach einzelnen Bereichen ergab, dass die festgestellten Unterschiede nicht nur einzelne Regionen betrafen, sondern generell alle.

Auch erfüllte das VistaScan System die NRPB-Qualitätskriterien hinsichtlich der diagnostischen Aussagekraft von Röntgenbildern, während das zum Vergleich herangezogene CCD-Sensor-System dies nicht schaffte; es musste sogar mehr als jede vierte Aufnahme wiederholt werden. Bei Verwendung des VistaScan Systems war es dagegen gemäß der Studie nur jede vierzehnte.

Die Autoren stellen zusammenfassend fest, dass die „Gesamtqualität des Speicherfoliensystems signifikant besser war als die Qualität der Bilder, die mit dem CCD-System angefertigt wurden.“ ◀◀



Mehr Bestnoten für Speicherfolien

Digitale Röntgentechnologien werden in vielen Praxen eingesetzt. Dabei kann zwischen zwei Funktionsprinzi-

Bei der Einstufung der Röntgenaufnahmen in drei Kategorien erzielte das VistaScan Speicherfoliensystem doppelt so oft die Bestnote „exzellent“ wie das zum Vergleich herangezo-

Neues Röntgenverfahren

Mit einer neuen Methode kann Gewebe unterschieden werden, das in herkömmlichen Röntgenbildern gleich aussieht.



■ (zahn-online/PSI) – Muskeln, Knorpel, Sehnen oder Weichteiltumore unterscheiden sich in klassischen Röntgenbildern kaum voneinander. Verschiedene Arten von Weichgewebe sind nur schwer zu unterscheiden. Mit dem Phasenkontrastverfahren, wie es vor wenigen Jahren am Paul Scherrer Institut entwickelt wurde, lassen sich Röntgenbilder erzeugen, in denen auch diese Gewebearten klar unterscheidbar sind. Nun haben Forscher des Paul Scherrer Instituts und der Chinesischen Akademie der Wissenschaften das Verfahren so weiterentwickelt, dass es in Zukunft so einfach zu handhaben sein wird wie gewöhnliche Röntgenaufnahmen. Die Forschenden erwarten, dass das Verfahren zukünftig helfen wird, in der Arztpraxis Tumore zu erkennen oder am Flughafen gefährliche Gegenstände im Gepäck sichtbar zu machen.

quelle los – und zwar „in Phase“. Laufen die Lichtstrahlen nun alle durch ein Gewebe, das an verschiedenen Orten eine unterschiedliche Dichte aufweist, sind sie danach nicht mehr in Phase, weil sie verschieden schnell durch das Gewebe gelaufen sind. Diesen Phasenunterschied kann man nutzen, um die Struktur des Gewebes zu bestimmen.

Neue Methode auch für die Arztpraxis

Um aus den Phasenunterschieden ein Bild der Gewebestruktur zu bekommen, schicken die Forschenden das Licht durch ein feines Gitter mit Abständen von einigen tausendstel Millimetern, sodass sich die verschiedenen Strahlen überlagern. Aus der Überlagerung bestimmen sie dann die Struktur in einer bisher unerreichten Genauigkeit. Das schweizerisch-chinesische Forscherteam hat nun das Verfahren „Reverse Projection Method – RP“ erarbeitet, mit dem man die Phasenverschiebungen auf eine sehr einfache Weise bestimmen kann. „Dadurch wird man Phasenkontrastbilder so einfach aufnehmen können wie heute normale Röntgenbilder“, erklärt Marco Stampanoni, Professor für Röntgenmikroskopie am Institut für Biomedizinische Technik der ETH Zürich und Projektleiter am PSI. ◀◀

Verschobene Phase zeigt Strukturen

Um Weichgewebe deutlicher zu unterscheiden, machen sich die Forschenden zunutze, dass sich die Gewebe oftmals in ihrer Dichte voneinander unterscheiden. Durch die unterschiedliche Dichte kommt es zu einer sogenannten Phasenverschiebung des Röntgenlichts. Mehrere Lichtstrahlen laufen parallel an einer Röntgenlicht-

Rheuma-Patienten gezielt beraten

Mundhygiene nimmt bei Rheumatikern einen besonderen Stellenwert ein.

■ (Deutsche Rheuma-Liga) – Kiefersperre auf dem Zahnarztstuhl, das ist für jeden Rheumakranken ein nicht seltener Albtraum. Dennoch ist der regelmäßige Zahnarztbesuch für rheumakranke Menschen wichtig. Studien belegen: Wunde Stellen, Wucherungen oder Schmerzen im Mund oder Kiefer können mit entzündlich-rheumatischen Prozessen im Körper verknüpft sein und sich gegenseitig beeinflussen. Doch Zähne ziehen ist out, gute



Mundhygiene umso wichtiger. Rheumatiker sollten elektrische Zahnbürsten mit weichem Kopf benutzen, insbe-

sondere wenn das Zahnbett oder das Zahnfleisch entzündet ist, empfiehlt Zahnerhaltungsexpertin Prof. Brita Willershausen. Bei extremer Mundtrockenheit, als Folge der Entzündungen oder Medikamenteneinnahme, können sich Bakterien stark vermehren und Zahnbelag bilden. Gegen die Mundtrockenheit hilft das Lutschen von zuckerfreien Bonbons oder Kirschkernen, was die Schleimdrüsen anregt. ◀◀

Starke Bakterienhaftung auf glatten Implantatoberflächen

Forscher der australischen Swinburne Universität für Technologie veröffentlichten eine Theorie über das Haftungsverhalten von Bakterien auf Oberflächen.



■ (Journal Langmuir) – Die Wissenschaftler aus Melbourne veröffentlichten im Journal Langmuir, das von

der American Chemical Society herausgegeben wird, eine Theorie über das Haftungsverhalten von Bakte-

rien auf Oberflächen. Bis dato dachte die Wissenschaft, dass Bakterien leichter auf rauen Oberflächen haften. Diese Auffassung beruht auf der Theorie, dass mikroskopisch kleine Mulden vor Desinfektionsprozessen schützen. Mithilfe mikrobiologischer Analysetechniken und Untersuchungen mit nanoglattem Titan widerlegten die Swinburne Forscher, unter ihnen die Prof. Dr. Elena Ivanova, Mikrobiologin, und Prof. Dr. Russell Crawford, Oberflächenchemiker, diese Annahme.

Höhere Produktion eines klebrigen Sekrets

Laut Prof. Dr. Crawford belege die Studie, dass glatte Oberflächen einige problematische Bakterien stär-

ker anziehen. „Bakterien haften auf nanoglaten Oberflächen anders als auf rauen“, sagt Prof. Crawford. „Die Bakterien haften auf diesen Oberflächen, indem sie ein Sekret absondern, das Zucker und Proteine enthält und so können sie sich einfacher an der Oberfläche festhalten. Zum ersten Mal konnte nun gezeigt werden, dass die Produktion dieses klebrigen Sekrets weitaus höher ist, wenn die Bakterien mit nanoglaten Flächen in Berührung kommen. Die Bakterienhaftung fällt so umso stärker aus.“

Oberflächenbeschichtungen von Implantaten verbessern

Die Entdeckung wirkt sich bedeutend auf eines der schwierigsten Be-

reiche der modernen Medizin aus: die infektionsbedingte Abstoßung von Implantaten.

Laut Prof. Ivanova treten bei bis zu 67 Prozent der verwendeten Implantate bakterielle Probleme auf. Trotz sorgfältiger Sterilisationsprozesse scheitern viele medizinische Implantate, weil sich einige Bakterienarten als Biofilm an das Implantat heften und so Infektionen hervorrufen.

Die australischen Wissenschaftler hoffen, mit ihren Ergebnissen zur Verbesserung der Oberflächenbeschichtungen von Implantaten und der Desinfektionsprozesse beitragen zu können. ◀◀

RÜCKKAUFAKTION

Ti-Max X Licht-Winkelstücke

Premium-Winkelstücke der NSK Ti-Max X-Serie – fortschrittlichste Technologie im eleganten, ergonomischen Design

- **Titankörper** – für unerreichte Leichtigkeit und Haltbarkeit
- kratzfeste **DURACOAT** Beschichtung – perfekter Grip und ansprechende Optik über die gesamte Lebensdauer
- **Clean-Head-System** – zur bestmöglichen Vermeidung aerosolbedingter Kontamination
- **Keramik-Kugellager** bzw. **X-Getriebe** – perfekte Laufruhe und Haltbarkeit
- **Ultra-Push-Selbstspannfutter** – sicherer Halt des Bohrers und komfortable Bedienung des Spannmechanismus



Winkelstück X25L mit Licht
1:1 Übertragung

~~699,- €*~~ **599,- €***

Rückkaufswert
100,- €*



Winkelstück X15L mit Licht
4:1 Untersetzung

~~799,- €*~~ **698,- €***

Rückkaufswert
100,- €*



Gerades Handstück X65L mit Licht
1:1 Übertragung

~~769,- €*~~ **669,- €***

Rückkaufswert
100,- €*

Winkelstück X95L mit Licht
1:5 Übersetzung

~~949,- €*~~ **799,- €***

Rückkaufswert
150,- €*

NSK Ti-Max X Instrumente – in Verbindung mit dem NSK Ti-Max M40 LED Mikromotor jetzt mit LED-Licht:

- **klare Sicht** dank natürlicher Tageslichtqualität.
- **Kosteneinsparungen** aufgrund der um ein Vielfaches höheren Lebensdauer von LEDs im Vergleich zu Halogenbirnchen
- **mehr Sicherheit** aufgrund geringerer Wärmeentwicklung und augenschonendem Licht.

Passende Motorschläuche für alle gängigen Gerätetypen erhältlich!

Ti-Max M40

LED

M40 LED Mikromotor
integriertes LED

777,- €*



Ti-Max X
eXtreme Premium Series



Thermodesinfizierbar



135°C
Autoklavierbar
bis max. 135 °C



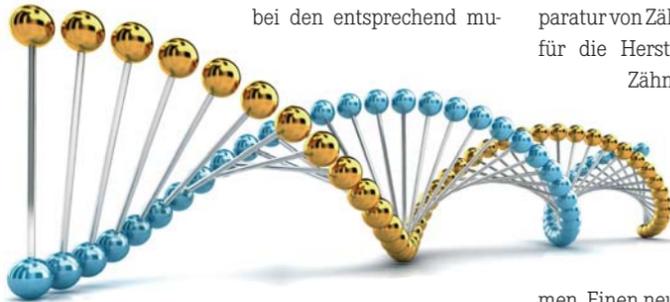
Gen bringt Zähne in Form

Das sogenannte Jagged2-Gen ist unabdingbar für die gesunde Entwicklung von Zähnen.

■ (*biologists.org*) - Mittels Signalwege reagieren Zellen auf äußere Signale. Einer der wichtigsten und am weitesten verbreiteten Signalwege ist der Notch-Signalweg. Er ist evolutionsgeschichtlich überliefert und maßgeblich an der Entwicklung aller Organe und Gewebe in tierischen und in menschlichen Embryonen beteiligt. Benachbarten Zellen ermöglicht der Notch-Signalweg, verschiedene Formen anzunehmen. So kontrollieren die über Notch-Rezeptoren zwischen nachbarschaftlichen Zellen ausgetauschten Signale die Formung, Entwicklung und Ausbildung von Organen. Auch die Formung und Ausdifferenzierung der Zähne wird von Notch-Rezeptoren kontrolliert und beeinflusst.

Die Forschergruppe um Thimios Mitsiadis, Professor für Orale Biologie der

Universität Zürich, hat anhand von Mäusen zeigen können, dass das Jagged2-Gen unabdingbar für die gesunde Entwicklung der Zähne ist. Wird dieses Gen nämlich deaktiviert und der Notch-Signalweg so unterbrochen, sind gravierende Missbildungen die Folge: Die Zahnkronen der Molaren waren bei den entsprechend mu-



tierten Mäusen deformiert, und es formten sich zusätzliche Spitzen. Bei den Schneidezähnen waren Zellteilung und Zahnschmelzbildung blockiert.

Biozähne: Ein Ziel der Stammzellenforschung

Den Notch-Signalweg zu verstehen und die Gene zu kennen, welche Form und

Gestalt von Gewebe und Organen steuern, ist für viele Bereiche bedeutungsvoll. Auf dem Gebiet der Zahnmedizin verweist Thimios Mitsiadis auf den großen Nutzen, den dieses Wissen insbesondere für die Stammzellenforschung hat: Denn das Ziel sei hier, das Potenzial von Stammzellen nicht nur für die Reparatur von Zähnen zu nutzen, sondern für die Herstellung gänzlich neuer Zähne - sogenannten Biozähnen. Benötigt werden hierfür Kenntnisse der genauen genetischen Mechanismen, welche die Zahnform bestimmen. Einen neuen Zahn zu generieren, dessen Form den individuellen Patientenbedürfnissen angepasst ist, ist noch nicht möglich. Eine kombinierte Lösung aber ist bereits mit dem heutigen Wissensstand denkbar, wie Mitsiadis ausführt: „Eine Kombination von Stammzellen mit künstlichen Stützgerüsten könnte eine Lösung für dieses Problem sein.“ ◀◀

Kräftiger Biss der Vorfahren

Studienergebnisse zeigen, dass die Kaukraft der ersten Menschen kräftiger als die von bestimmten Affenarten war.

■ (*Dental Tribune Schweiz*) - Die ersten Vergleiche dieser Art des Forscherteams um Dr. Stephen Wroe vom Institut für biologische Erd- und Umweltforschung der Universität New South Wales in Sydney förderte diese überraschenden Ergebnisse zutage. Die ersten Menschen brauchten nicht notwendigerweise Fleisch oder härtere Nahrungsmittel kochen, haben aber die Fähigkeit verloren, Lebensmittel wie Knollen ungekocht zu kauen. Die australischen Forscher fanden heraus, dass der menschliche Schädel beim Kauen effizienter als jener vom Schimpanse, Gorilla und Orang-Utan arbeitet. Auch die Kiefer der Australopithecus africanus und Paranthropus boisei, zwei prähistorischen Mitgliedern der Menschenfamilie, haben keinen kräftigeren Biss. Die Studienergebnisse würden laut einer Meldung der Universität New South Wales die Inkonsistenz des recht dicken Zahnschmelzes des modernen Menschen erklären - ein Merkmal von Arten mit einer hohen



Kaukraft. Dicker Schmelz und lange menschliche Zahnwurzeln sind gut geeignet, um eine starke Kaubelastung auszuhalten.

Das Forscherteam um Dr. Wroe nutzte eine dreidimensionale Finite-Element-Methode, um digitale Modelle von Schädeln, die mithilfe der Computertomografie gescannt wurden, zu vergleichen. Die australischen Wissenschaftler veröffentlichten die Ergebnisse im Journal Proceedings of the Royal Society B. ◀◀

ANZEIGE

Produktneuheit zur Fachdental

Besuchen Sie uns auf der Nord Dental, Messe Hamburg, 24.-25. September, Halle A1, Stand B62



EyeMag Smart von Carl Zeiss

Lupenbrille mit neuem Sportbrillenrahmen

Höchste Präzision für trendbewusste Anwender!

- 2,5-fache Vergrößerung
- unterschiedliche Arbeitsabstände von 300 bis 550 mm
- Flip-Up-System
- adaptierbar auf Zeiss LED-EyeMag Light



BAJOHR
OPTECmed



BERATUNG | ANPASSUNG | VERTRIEB | SERVICE

Bajohr OPTECmed | Hansestraße 6 | D-37574 Einbeck | Tel. (05561) 3199990 | Fax (05561) 3199998
info@lupenbrille.de | www.lupenbrille.de | www.lupenbrillen-shop.de
Rufen Sie gebührenfrei an unter (08 00) 7 10 19 00

Aufklärung dringend nötig

Studie belegt Wissensdefizite der Eltern zur Kariesprophylaxe.

■ Wenn Eltern nicht wissen, wie sie die Zähne ihrer Kinder vor Karies schützen, lässt das erste Loch im Milchzahn nicht lange auf sich warten. Diese Erkenntnis liefert eine Studie mit 165 Eltern und deren sechs bis siebenjährigen Kindern im Landkreis Leer. Die Zahnärztin Dr. Julia Winter und der Diplompsychologe Dr. Thomas Schneller von der Medizinischen Hochschule Hannover prüften mithilfe eines Fragebogens, ob Eltern die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Fluorideinwirkung und Zahnpflege auf die Kariesentstehung bzw. -vorbeugung kennen.

Zahnschäden bei jedem achten Kind

Das Ergebnis: Es gibt deutliche Wissensdefizite. Zwar kannten 80 Prozent aller befragten Eltern fluoridhaltige Zahncreme, sie wurde jedoch

niger als zwei Dritteln der Kinder auch angewendet. Besonders alarmierend war die Tatsache, dass weniger als die Hälfte aller kariösen Milchzähne mit einer intakten Füllung versehen war. Jedes achte Kind hatte bereits Zahnschäden beziehungsweise Füllungen an den bleibenden Zähnen.

Aufklärung dringend nötig

Die Autoren der Studie stellten außerdem einen Zusammenhang des Mundgesundheitsverhaltens mit der sozialen Schichtzugehörigkeit fest. Je niedriger der soziale Status der Eltern, desto weniger Beachtung wird der Mundhygiene geschenkt und desto seltener sind die Zahnarztbesuche. So beginnen Kinder aus Migrantenfamilien deutlich später mit der Zahnpflege und putzen sich ihre Zähne weniger häufig als die Kinder anderer Sozialschichten. „Hier tut Aufklärung dringend Not“, fordert Prof. Dr. Stefan Zimmer, Sprecher der Informationsstelle für Kariesprophylaxe und Lehrstuhlinhaber an der Universität Witten/Herdecke.



„Denn Kariesprophylaxe ist keine Kostenfrage“, so der zahnmedizinische Experte. ◀◀

Quelle: J. Winter, T. Schneller: Wissensstand der Eltern über die Möglichkeiten der Kariesprophylaxe, Oralprophylaxe & Kinderzahnheilkunde 32 (2010)

Bis zu 23 % Preisvorteil!

Dürr System-Hygiene im 10 l-Gebinde



Top-Produkte

Preisvorteile

Aktionen

DRUCKLUFT
ABSAUGUNG
BILDGEBUNG
ZAHNERHALTUNG
HYGIENE



Die Dürr Dental Herbst-Offensive bietet noch mehr Vorteile:

- + **NEU:** Dürr System-Hygiene jetzt im 10l-Gebinde mit bis zu 23 % Preisvorteil
- + 22 % mehr Inhalt: FD 350 Desinfektionstücher
- + Jetzt 22 % sparen mit dem FD Combi-Set

Erleben Sie die Dürr Dental Herbst-Offensive auf der Fachdental
oder unter www.duerr.de

**DÜRR
DENTAL**

Wir sind nur dann erfolgreich, wenn unsere Kunden Erfolg haben

Der mittelständische Dentalfachhandel dental 2000 Full-Service-Center feiert im Herbst dieses Jahres sein 20. Firmenjubiläum. Die beiden Inhaber Lutz Dobermann und Klaus Scheiding standen der DENTALZEITUNG *today* für ein Interview anlässlich des 20. Geburtstages von dental 2000 zur Verfügung.

Herr Scheiding, Herr Dobermann, Sie haben kurz nach der Wende gemeinsam die jena dental GmbH gegründet. Wie waren die Marktbedingungen zu dieser Zeit?

Lutz Dobermann: Die Nachfrage der Zahnärzte und Zahntechniker 1990 war gewaltig. In der DDR waren die meisten Zahnärzte in Polikliniken tätig, neue Praxisgründungen gab es so gut wie gar nicht. Im Zuge der Wende gründeten viele Zahnärzte eine eigene Praxis, was uns natürlich einen optimalen Start verschaffte.

Klaus Scheiding: Wir haben beide an der Universität Jena im Bereich Medizintechnik gearbeitet und waren oft in der Zahnklinik tätig. Dadurch hatten wir im Vorfeld sehr gute Kontakte zu einigen unserer jetzigen Kunden. Unser Wunsch zur Selbstständigkeit bestand schon in den 80er-Jahren. Im Jahr 1990 konnten wir nun unseren Traum erfüllen. Unser Vorteil war, dass wir die Niederlassungsphase der Zahnärzte miterlebten und so die Entwicklung am Markt richtig einschätzen konnten.

dental 2000 in seiner heutigen Form entstand aus einem Zusammenschluss Ihrer Firma jena dental und dem ehemaligen



Klaus Scheiding und Lutz Dobermann, Inhaber des Dentalfachhandels dental 2000 Full-Service-Center.

Leipziger Versorgungsdepot Dental 2000. Welche Vorteile barg der Zusammenschluss für beide Unternehmen?

Klaus Scheiding: Um die Lieferfähigkeit von jena dental zu erhöhen, war es uns wichtig, einen guten Lieferanten zu finden, der uns in unserer Entwicklung nicht hemmt, sondern fördert. Durch den Zusammenschluss mit Dental 2000 konnten wir unsere Kunden über die DENTAL-UNION beliefern. Deren Zentrallager ist deutschland-, wenn nicht sogar europaweit, eines der modernsten und leistungsfähigsten.

Lutz Dobermann: Uns war klar, dass wir eine gewisse Größe erreichen

müssen, um optimale Bedingungen für die Belieferung unserer Kunden zu bekommen. Der Vorteil des Zusammenschlusses war natürlich, dass wir die Effizienz beider Firmen erhöhen konnten. Wir sind sehr zufrieden mit der Entwicklung und den erreichten Ergebnissen. Der Zusammenschluss ist ein wichtiger Schritt in unserer Unternehmensentwicklung gewesen.

Wie haben Sie die letzten 20 Jahre erlebt – was ist Ihrer Meinung nach wichtig, um so lange erfolgreich am Markt bestehen zu können?

Lutz Dobermann: Einer der Haupterfolgsfaktoren sind unsere Mitarbei-

ter. dental 2000 lebt von deren Flexibilität und Engagement. Gegenüber unseren Kunden verhalten wir uns berechenbar und zuverlässig. Wir wollen nicht schnellen Profit erwirtschaften, sondern suchen die langfristige Zusammenarbeit. dental 2000 wird vom mittelständischen Grundgedanken und den Erfahrungen der letzten 20 Jahre getragen. Wir wissen, dass wir nur dann erfolgreich sind, wenn auch unsere Kunden erfolgreich sind. Die Strategie, Qualität und Dienstleistungen auf einem hohen Niveau anzubieten und immer offen gegenüber unseren Kunden zu sein, hat uns 20 Jahre Erfolg gebracht.

Klaus Scheiding: Zahnarztpraxen und Dentallabore und ein großer Teil unserer Lieferanten sind genau wie wir mittelständisch organisiert. Wir sprechen somit eine gemeinsame Sprache und stehen auf der gleichen Ebene, was einen Teil des Erfolgs ausmacht.

Was schätzen Ihre Kunden an der Zusammenarbeit mit dental 2000?

Lutz Dobermann: Wir stellen höchste Ansprüche an Qualität und Leistung. Perfekter Komplettservice für unsere Kunden ist das Ziel unseres

Handelns. Durch die sehr gute Logistik und Warenvelfalt des Zentrallagers der DENTAL-UNION sind wir in der Lage, unsere Kunden nach ihren Bedürfnissen optimal zu beliefern.

Klaus Scheiding: Mit unserer Eigenmarke Omnident bieten wir unseren Kunden Produkte mit einem sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis an.

Welche Pläne haben Sie mit dental 2000 in den nächsten Jahren?

Lutz Dobermann: Wir möchten das Potenzial unserer Standorte nutzen, um uns weiterzuentwickeln. Momentan sind wir dabei, die internen Abläufe effektiver zu organisieren. Im technischen Kundendienst wollen wir unseren Kunden noch mehr Dienstleistungen anbieten. Ziel ist es, die Zahl der Notreparaturen über geregelte Wartungsintervalle drastisch zu verkleinern.

Klaus Scheiding: Die Geräte, mit denen unsere Kunden arbeiten, werden ständig weiterentwickelt. Die logische Konsequenz ist, dass auch unser Kundendienst dementsprechend geschult wird. Diese Prozesse wollen wir über strukturiertere Abläufe und die Einführung neuer Techniken integrieren.

Mit Business Cards haben Zahnärzte mehr Zeit fürs Kerngeschäft

Zahnärzte müssen als Grundlage ihrer Arbeit regelmäßig kostspielige Materialien erwerben. Mit den Business Cards von American Express kann der Einkauf vereinfacht werden. Der Zahnarzt sammelt darüber hinaus Bonuspunkte und erhält eine Reihe von Service- und Versicherungsleistungen.

■ (AE) - Teure Materialanschaffungen und ein hoher Abrechnungsaufwand gehören für viele Zahnmediziner zum Alltag. Die Business Cards von American Express erweitern finanzielle Spielräume und ermöglichen Zeit- und Kosteneinsparungen, denn bei einer Vielzahl von Laboren und Depots wichtiger Dentallieferanten in Deutschland kann mit American Express bezahlt werden. Erstmals in Deutschland wurde damit eine branchenspezifische Lösung zur Optimierung von Zahlungsströmen in Zahnarztpraxen und Laboren geschaffen.

Nicht ausschließlich für große Investitionen

Aber nicht nur bei der Beschaffung von Betriebsmitteln und Einrichtungen kommt American Express zum Einsatz, sondern auch beim Einkauf von Hard- und Software oder Büromaterialien, bei

der Buchung von Reisen und der Bezahlung von Getränke- und Kurierdiensten. „Zahnärzte sparen mit den Business Cards von American Express Zeit

und Geld, denn der Zahlungsverkehr mit Lieferanten wird automatisiert. So können sie sich besser auf ihre eigentliche Aufgabe, die Patientenversorgung, konzentrieren“, erklärt Oliver Haberstroh, Vice President Small Business Services, Customer Acquisition & Partnerships bei American Express.

Durch verlängertes Zahlungsziel den finanziellen Spielraum erhöhen

Kernvorteil der Lösung ist ein um bis zu 28 Tage verlängertes Zahlungsziel. Das Business Card Mitglied berechtigt seine Geschäftspartner einmalig zum Zahlungsverkehr. American Express übernimmt die Abwicklung und schreibt dem Lieferanten den Rechnungsbetrag zum vorher vereinbarten Termin gut. Das Firmenkonto des Zahnarztes wird jedoch erst bis zu 58 Tage nach Erstellung der Kartenabrechnung durch American Express belastet. Die Praxis gewinnt an Liquidität.

Teilnahme am Bonusprogramm sowie Service- und Versicherungspaket inklusive

Die Teilnahme am Bonusprogramm „Membership Rewards“ von American Express ergänzt das Leistungspaket der Business Cards. Allein durch Änderung der Zahlungsmethode sammeln Karteninhaber mit jedem Euro Umsatz Bonuspunkte, die in Sach- und Erlebnisprämien, Flüge und komplette Reisen eingelöst werden können.

American Express übernimmt die Pauschalversteuerung des geldwerten Vorteils. So können Membership Rewards Punkte auch privat genutzt werden. Die durchschnittlichen Ausgaben eines Zahnarztes von etwa 10.000 Euro pro Monat summieren sich in kurzer Zeit auf 100.000 Punkte, die beispielsweise gegen zwei Interkontinentalflüge eingelöst werden können.

Business Card Mitglieder profitieren darüber hinaus von Sonderkonditionen und Services bei vielen Lieferanten, Dienstleistern und Vertragspartnern sowie einer 24-Stunden-Verfügbarkeit der Service-Hotline. Für Reisebuchungen zu speziellen Tarifen steht

der BUSINESS Plus Reise-Service zur Verfügung.

Zahnärzte können unter drei Varianten die für sie passende Karte auswählen: Business Card, Business Gold Card und Business Platinum Card. Sie unterscheiden sich hinsichtlich Zahlungsziel, Service- und Reiseleistungen sowie enthaltenem Versicherungspaket. Weitere Informationen sowie eine Akzeptanzstellen-Übersicht für den Dentalbereich unter:

www.americanexpress.de/dental

Informieren Sie sich am Messestand von American Express hier auf der NordDental! ◀



American Express Services Europe Limited

Zweigniederlassung Frankfurt am Main

Theodor-Heuss-Allee 112

60486 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69/97 97-10 00

Fax: 0 69/97 97-15 00

www.americanexpress.de/dental

Stand: H17

Zuverlässig

Kreative Innovationen, durchdachtes Design, bleibende Integrität: A-dec 500® stützt sich auf eine Jahrzehnte lange Zusammenarbeit mit Zahnärzten in aller Welt. Ob es Ihnen auf die nahtlose Integration von Technologien oder die außergewöhnliche Ergonomie eines durchdachten Designs ankommt – Sie können sich einer hohen Zuverlässigkeit und konstanten Nutzungsfreundlichkeit sicher sein.

In einer Welt, die Verlässlichkeit verlangt, bietet A-dec eine solide Lösung ohne jegliche Kompromisse.



a dec[®]
reliablecreativesolutions

Behandlungsstühle
Zahnarztelemente
OP-Lampen
Schränke
Handstücke
Wartung

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem örtlichen A-dec-Vertragshändler oder kontakt Eurotec Dental GmbH, Tel.: 02131 - 133 34 05, Fax: 02131 - 133 35 80, email: info@eurotec-dental.info.

©2010 A-dec® Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

Prophylaxe mit Konzept etablieren

Sowohl beim Behandler als auch beim zahnärztlichen Hilfspersonal erfordert es entsprechendes Fachwissen und Know-how, dem Patienten die Individualprophylaxe und das Konzept einer professionellen Mundhygiene näherzubringen. Hier setzt der bereits zum dreizehnten Mal stattfindende Team-Kongress „DENTALHYGIENE START UP 2010“ an.

■ (DZ today) - Am 1. und 2. Oktober ist Berlin die Hauptstadt der Dentalhygiene und Prophylaxe. Maßstab für die Programmgestaltung des Team-Kongresses „DENTALHYGIENE START UP 2010“ ist das Informationsbedürfnis des niedergelassenen Zahnarztes, der vor der Entscheidung steht, Prophylaxe und Parodontologie als Konzept in sein Praxispektrum zu integrieren. Gerade in Deutschland als Land mit dem höchsten Kostenaufwand in der Zahnmedizin ist radikales Umdenken erforderlich, denn die Kosten-Nutzen-Relation kann langfristig nur durch den Einsatz von professionellem Praxispersonal, wie Dentalhygienikerinnen oder ZMF/ZMP,



erreicht werden. Das heißt nicht schlechthin „Hilfspersonal“, sondern Fachpersonal, das als zusätzlicher Leistungserbringer den Zahnarzt in seiner Tätigkeit unterstützt und von Routineaufgaben entlastet, ist gefragt. Prophylaxe und professionelle Dentalhygiene werden künftig ein Weg sein, um erfolgreich auf veränderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen reagieren zu können.

Das hochkarätige Fachprogramm im Hauptplenum wird von führenden Wissenschaftlern und Praktikern auf diesem Gebiet gestaltet und macht deutlich, dass Dentalhygiene eine feste Säule für



das Praxiskonzept ist, die vom gesamten Team gestützt werden muss. Die Referenten geben Hilfestellungen für die Praxisorganisation sowie in Sicherheitsfragen und informieren fundiert z. B. über die Ursachen und Entstehung von Parodontitis und Karies, den Zusammenhang von Allgemeinerkrankungen mit Parodontitis und die Bestimmung des individuellen Kariesrisikos der Patienten. Auch therapeutische Themen wie die Zahnreinigung und die Zahnaufhellung

stehen im Fokus, und natürlich ist auch die Abrechnung der Prophylaxe- und Dentalhygieneleistungen ein wichtiges Thema dieses ersten Kongresstages, der mit der Abendveranstaltung im Wasserkwerk Berlin ausklingen wird.

Am zweiten Kongresstag erschließen eine Vielzahl von Workshops und Seminaren breite Möglichkeiten zur Vertiefung des vermittelten Wissens. Praxismarketing, Patientenkommunikation und Qualitätsmanagement sind für den Erfolg der Dentalhygiene und Prophylaxe essenzielle organisatorische Themen und werden in den Seminaren und Workshops erschöpfend aufbereitet. Praxisnahe Vorträge z. B. zum Chairside Bleaching oder zur Leistungsfähigkeit von Zahnpasten komplettieren das Spektrum der Dentalhygiene. Das parallel zu den Seminaren und Workshops

stattfindende Hygieneseminar informiert fundiert über die rechtlichen Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement, über die Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten und über deren Umsetzung. Das Seminar schließt mit einem Test und Zertifikat ab. Am Ende des Team-Kongresses „DENTALHYGIENE START UP 2010“ sollen die teilnehmenden Praxisteams nicht nur wissen, was alles möglich ist, sondern vor allem auch, wie es professionell angegangen werden kann. ◀

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Tel.: 03 41/4 84 74-3 08

Fax: 03 41/4 84 74-3 90

E-Mail: event@oemus-media.de

www.oemus.com

Stand: H60

Qualitätsmanagement für Nachzügler!

Die OEMUS MEDIA AG bietet dem Zahnarzt und seinem Team ein Qualitätsmanagement-Seminar an.

■ (DZ today) - Jeder Zahnarzt, der an der vertragsärztlichen Versorgung teilnimmt, muss bis zum 31.12.2010 ein praxisinternes rechtssicheres Qualitätsmanagement-System einführen, umsetzen und weiterentwickeln, so die offizielle Qualitätsmanagement-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA).

Sicherheit mit QM-Navi

Referent Christoph Jäger macht Sie am 1. Oktober in Berlin in nur vier Stunden fit für QM. Mithilfe des QM-Systems „QM-Navi“ werden alle wichtigen Punkte für die Einführung des QM-Systems in Ihre Praxis ausführlich bespro-



chen. Gemeinsam wird ein „Roter Faden“ entwickelt, damit Sie nach dem Seminar alle Aufgaben zeitsparend in der Praxis umsetzen können. Sie arbeiten während des Seminars an Ihrem personalisierten QM-Handbuch „QM-Navi“, welches bereits in der Seminargebühr enthalten ist und selbstverständlich anschließend mit in die Praxis genommen wird.

Kompetenz für den QM-Erfolg

Der Referent Christoph Jäger beschäftigt sich mittlerweile seit mehr als 25 Jahren mit dem Themenkomplex „Qualitäts- und Hygienemanagement“ und davon seit 12

Jahren ausschließlich im Gesundheitswesen. Christoph Jäger ist Autor von Hand- und Fachbüchern, Referent sowie Entwickler softwarebasierter Managementsysteme und wurde bereits mit einem Innovationspreis geehrt. Hauptberuflich unterstützt er Zahnarztpraxen bei der Einführung von Managementsystemen.

Bewährtes Handbuch

Mit 6.500 Zahnarztpraxen und 5.000 Teilnehmern gilt das „QM-Navi“ als das übersichtlichste und weitverbreitetste QM-Handbuch im zahnärztlichen Gesundheitswesen. Unter dem Motto: „Weniger ist Mehr“ löst das „QM-Navi“ exakt die Anforderungen des G-BA und umfasst dabei weniger als 100 Seiten.

Durch den anlehenden Aufbau des Handbuchs an die Infrastruktur einer Praxis finden die Mitarbeiter sehr schnell den Zugang zu den Inhalten. Auch Praxen ohne Computer können mit dem QM-System arbeiten. Zusätzlich ist das Handbuch ausbaufähig, so dass auch ein Hygienemanagement integriert werden kann. Im kommenden Jahr findet das QM-Seminar mit Christoph Jäger an folgenden Terminen statt: 21. Januar 2011 in Unna, 28. Januar 2011 in Leipzig, 06. Mai 2011 in Berlin, 13. Mai 2011 in München, 20. Mai 2011 in Siegen, 27. Mai 2011 in Warnemünde, 10. September 2011 in Leipzig, 16. September 2011 in Konstanz, 30. September 2011 in Köln und 28. Oktober 2011 in Düsseldorf. ◀

ANZEIGE

Ihr Spezialist für Professionelle Mundhygiene



Vertrauen
Sie dem
Marktführer*



Besuchen Sie uns: Halle A 1, Stand B 06



www.tepe.com



NEU!

Hart, aber unwiderstehlich. Das neue Luxatemp[®] Star.

Strahlend schöne Provisorien, die richtig was aushalten:

Das neue Luxatemp[®] Star bietet Bestwerte bei der Bruch- und Biegefestigkeit! Die Weiterentwicklung des Topmaterials Luxatemp[®] kann mehr: Extreme Stabilität, höchste Passgenauigkeit und zuverlässige Langzeit-

Farbtreue. Kein Wunder, dass es von Experten empfohlen wird. Testen Sie jetzt selbst und besuchen Sie unseren Messestand in Halle A1, Stand E20. Mehr gute Argumente gibt es auch unter www.dmg-dental.com/luxatemp-star



 **DMG**
Dental Milestones Guaranteed

Statement: „Neueste Trends und Entwicklungen aufspüren“



DH Regina Regensburger, Burgau

■ Wieder ist ein Jahr ins Land gegangen und die NordDental öffnet erneut ihre Pforten – ich freue mich darauf! Für mich als Dentalhygienikerin und Referentin ist es besonders wichtig bezüglich neuer Produkte, die von den Firmen bereitgestellt werden, immer auf dem aktuellsten Stand zu sein.

So kann ich zum einen die Behandlungen meiner Patienten bei der professionellen Prophylaxesitzung immer wieder mit neuen Materialien und darin enthaltenen verbesserten Wirkstoffen optimieren, zum anderen aber auch für den häus-

lichen Bereich Neuentwicklungen z.B. von Zahnpasten mit speziellen therapeutischen Wirkstoffen weiterempfehlen. Denn nur wenn das Behandlungskonzept mit den vielfältigen Materialien und Produkten individuell auf den jeweiligen Patienten abgestimmt ist, sowohl in der Praxis als auch im häuslichen Bereich, haben wir den entsprechenden Behandlungserfolg und zufriedene Patienten. Darüber hinaus möchte ich natürlich bei meinen Fortbildungseminaren in der Lage sein, die Kursteilnehmer auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand aus- und weiterbil-

den zu können. Nach einem Messebesuch kann ich Neuheiten und Innovationen in die Kurse mit einfließen lassen, um Behandlungsergebnisse beim Patienten zu verbessern und oft auch die Arbeit des Behandlers spürbar zu erleichtern.

Selbstverständlich ist ein Rundgang auf der Messe auch die optimale Gelegenheit, persönliche Kontakte zu pflegen und neu zu knüpfen. Sei es der Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen anderer Praxen oder seien es intensive Gespräche mit Herstellern

und Referenten, um neueste Trends und Entwicklungen aufzuspüren.

Letztendlich ist es für mich auch wichtig, neuentwickelte und optimierte Broschüren für die einzelnen Behandlungen zu erhalten, die es uns ermöglichen, unsere Patienten in der Praxis noch besser als bisher aufzuklären und ihnen auch gutes Infomaterial nach Hause mitgeben zu können.

Ich bin jedenfalls schon sehr gespannt auf alle Neuheiten und freue mich auf die NordDental. ◀

EMS will es wissen

Viele verschiedene Größen und beste Verarbeitung ermöglichen eine erfolgreiche Anwendung.

■ Seit dem 1. Mai können prophylaxeaffine Zahnarztpraxen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz an einer honorierten EMS-Umfrage teilnehmen. Als Belohnung winkt ein Original Swiss Instrument PS im Wert von 118 €. Um das Instrument PS kostenlos zu erhalten, muss die Praxis zu allererst ins Internet und unter www.die-1PS-Frage.com ein paar Fragen zum Thema Prophylaxe in der Zahnarztpraxis beantworten. Mit Leichtigkeit und nur wenigen Klicks kommt man zum Ende des Fragebogens und erhält als Dank per Post ein Original Swiss Instrument PS. Das Instrument kommt in einer attraktiven Geschenkbox mit zahlreichen weiteren Informationen rund um das Thema Prophylaxe. Die Anzahl der zu gewinnenden Instrumente ist auf fünftausend Stück und auf einen Teilnehmer pro Praxis limitiert. Darum sollte jede interessierte Zahnarztpraxis schnellstmöglich ins Netz, um an dieser, am 30. September 2010 endenden, Kampagne teilzunehmen.



strumenten deutlich unterscheidet. Dank der ausgewogenen Abstimmung der iPiezon Technologie mit den feinen Oberflächen der EMS Instrumente wird es möglich, dem Patienten eine nahezu schmerzfreie Ultraschallbehandlung zu ermöglichen, so EMS. Inzwischen arbeitet man in vielen Zahnarztpraxen mit der Original Methode Piezon und nutzt die Leistungsfähigkeit der EMS-Geräte in Verbindung mit dem breiten Sortiment an Instrumenten. Eins der erfolgreichsten Scaling-Instrumente ist das EMS Instrument PS, das sich laut EMS für die meisten Fälle von Zahnsteinentfernungen eignet. Ausgezeichnet von der CRA (Clinical Research Association, USA), löst das Original Perio Slim (PS) Instrument von EMS demnach rund 90 Prozent aller Belagsprobleme. ◀

EMS
Electro Medical Systems GmbH

Schatzbogen 86, 81829 München

Tel.: 0 89/42 71 61-0

Fax: 0 89/42 71 61-60

E-Mail: info@ems-ch.de

www.ems-ch.de

Stand: D20

Mit der Aktion möchte man bei EMS zeigen, dass die Qualität der EMS Swiss Instruments sich gegenüber den zahlreichen No-Name-Ultraschall-

Professionelle Implantatpflege

Spezialbürsten erleichtern die Reinigung und verlängern die Lebensdauer von Zahnimplantaten.

■ Es werden jedes Jahr mehr als 5 Millionen Implantate weltweit gesetzt. Unter den Patienten, die 9-14 Jahre Implantate tragen, leiden ca. 16% an fortgeschrittenen Infektionen und Knochenschwund. (Roos-Jansäker A-M et al. Long time follow up of implant therapy and treatment of periimplantitis. Swed Dent J Suppl 2007;188:7-66.)

Das Implantat sollte jeden Tag gereinigt werden, besonders sorgfältig am Zahnfleischrand. Zum Zähneputzen sollte wie gewohnt eine weiche Zahn-

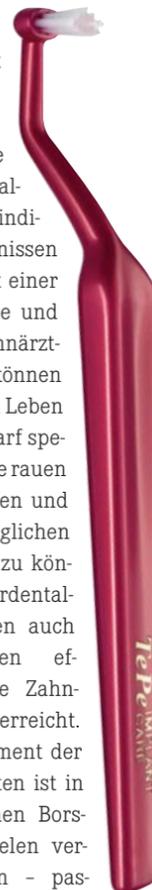
bürste in kleinen kreisenden Bewegungen benutzt werden.

TePe bietet eine Vielzahl an Spezialbürsten, die Ihren individuellen Bedürfnissen angepasst sind. Mit einer guten Mundhygiene und regelmäßigen zahnärztlichen Kontrollen können Zahnimplantate ein Leben lang halten. Es bedarf spezieller Pflege, um die rauen Implantatoberflächen und die schwer zugänglichen Bereiche reinigen zu können. TePe Interdentalbürsten reinigen auch Implantatflächen effektiv, die die Zahnbürste nicht erreicht. Das TePe Sortiment der Interdentalbürsten ist in zwei verschiedenen Borstestärken und vielen verschiedenen Größen - pas-

send für jeden Zwischenraum - erhältlich.

Jetzt neu erhältlich ist die TePe Implant Care™. Die innovative Bürste mit einem einzigartigen Winkel erleichtert die schwere palatinale und linguale Reinigung bei Implantaten. Sie wurde speziell für die Reinigung von Implantaten entworfen. Weiche, abgerundete Borsten sorgen für eine schonende Reinigung - für die beste Implantatpflege. ◀

*Quelle: Nielson Interdentalraum-pflege Apotheken 2009



TePe Mundhygiene Vertriebs-GmbH

Borsteler Chaussee 47

22453 Hamburg

Tel.: 0 40/51 49 16 05

E-Mail: kontakt@tepe.com

www.tepe.se

Stand: B06

Diamantierte Polierpaste

Die DirectDia Paste lässt sich einfach handhaben und erzielt hervorragende Ergebnisse.



■ DirectDia Paste wurde für die Hochglanzpolitur aller Restaurationsmaterialien und zur Politur und Reinigung der natürlichen Zahnhartsubstanz entwickelt. Die Polierpaste ist zu 20% mit Dia-

manten einer Korngröße von 2-4 µm gefüllt und sowohl intra- als auch extraoral anwendbar. Wegen ihrer grünen Einfärbung ist die Paste im Mund des Patienten sehr gut zu erkennen.

Unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit wurde die Dosierungsspitze

so konzipiert, dass jeweils nur die gewünschte Menge an Paste abgegeben wird. Während der Politur verbleibt die Polierpaste auf der Zahnoberfläche und kann aufgrund ihrer Wasserlöslichkeit nach der Politur leicht entfernt werden.

Die Paste hat einen angenehmen Limonengeschmack und wird in Spritzen zu 3 Gramm angeboten. ◀

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17

40878 Ratingen

Tel.: 0 21 02/86 64-0

Fax: 0 21 02/86 64-65

E-Mail: info@shofu.de

www.shofu.de

Stand: F18

ANZEIGE

Nose, Sinus & Implants

29./30. Oktober 2010 | Berlin | Hotel Palace Berlin/Charité Berlin

NEU
Programmheft als E-Paper
www.noseandsinus.info

Informationen unter Tel.: 03 4114 84 74-3 08 oder www.oemus.com



GEDANKEN SIND FREI



STERN S280TRc INTERNATIONAL

Stern S280TRc. Klare Linien und eine frische Ergonomie in ihrer reinsten Form. Überzeugend durch ein ambitioniertes Design und eine herausragende Funktionalität. Das sicherste Back-Office im Dialog mit ihren Patienten. Innovativ, solide und ambitioniert!

Es gibt immer einen guten Grund für Stern Weber!

Die Stern Weber Modell-Offensive. S Serie, TR Serie, TRc Serie.



www.sternweber.com

Altmann Bamberg Tel. 0951 980130 - Bernhard Boenig GmbH Bamberg Tel. 0951 980640 - C.Kloess Dental GmbH & co. Bad Vilbel Tel. 06101 307390 - Deppe Dental GmbH Hannover Tel. 0511 959970 - Dexter GmbH Hannover Tel. 0511 3741920 - Jena Dental Jena Tel. 03641 45840 - Multident Dental GmbH Hannover 0511 53005-0 - Multident Dental GmbH Berlin 030 284457-0 - Multident Dental GmbH Paderborn 05251 1632-0 - Multident Dental GmbH Göttingen 0551 6933630 - Multident Dental GmbH Oststeinbek/Hamburg 040 514004-0 - Multident Dental GmbH Oldenburg 0441 9308-0 - Multident Dental GmbH Schwerin 0385 662022/23 - Multident Dental GmbH Ratingen 02102 56598-0 - Multident Dental GmbH Rostock 0381 20081-91 - Multident Dental GmbH Steinbach-Hallenberg 0160 97863104 - Multident Dental GmbH Frankfurt 069 340015-0 - Multident Dental GmbH Wolftratshausen 08171 96966-0 - Paveas Dental Depot Koblenz Tel. 0261 15051 - Hubert Eggert Rottweil Tel. 0741 174000 - Schweiz: Sinamatt AG Wetzikon/Zürich Tel. 0041 (0) 434970400

Statement: „Die Aufbereitung von Medizinprodukten will beherrscht sein“



Iris Wälter-Bergob, IWB Consulting

■ In Zeiten vielfältiger „moderner Seuchen“ ist Hygiene in der Zahnarztpraxis mehr denn je in aller Munde. Dies wird

noch verstärkt, seit RKI-Richtlinien und DIN-Normen zahlreiche Rahmenbedingungen vorgeben und weiter verschärfen. Der neue Hygieneplan der Bundeszahnärztekammer enthält klare Vorgaben für die Durchführung und Dokumentation der Hygienemaßnahmen und ist somit unentbehrlich für die Praxis. Darüber hinaus wurden mittlerweile Voraussetzungen geschaffen, die staatlichen Stellen auch ohne Verdachtsgründe Praxisbegehungen zu jedem Zeitpunkt ermöglichen. Umso mehr obliegt es jeder Praxis, ein gangbares Hygienesystem zu etablieren, kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu leben.

Es kann davon ausgegangen werden, dass im Laufe der nächsten Jahre der

Hygienestandard weiter angehoben wird. Für das Praxisteam ist es eine Herausforderung, die tatsächlich verpflichtenden Erfordernisse aus einer Unmenge an Regelwerken herauszufiltern.

Entsprechend abgestimmte Weiterbildungen helfen, Licht ins Dunkel zu bringen und die Übertragung der geforderten Punkte in der eigenen Praxis anzugehen. Im Rahmen einer solchen Weiterbildung dürfen Hinweise zu einer geeigneten Infrastruktur nicht fehlen, die z. B. personelle, bauliche und technische Gegebenheiten analysieren und beleuchten und damit garantieren, dass ein Hygienesystem funktionieren kann. Die neue Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und

Infektionsprävention des Robert Koch-Instituts fordert die Einteilung der Instrumente in unkritisch, semikritisch oder kritisch mit entsprechenden Untergruppierungen. Aus dieser Kategorisierung abgeleitet ergibt sich letztlich das korrekte Procedere der Aufbereitung. Doch wie werden folgende Fragen abschließend und korrekt beantwortet: Sterilisieren oder genügt desinfizieren? Welche Pflege muss ein Hohlkörperinstrument erfahren? Welche Schritte sind bei Textilien oder anderen porösen Artikeln nötig? Wird maschinell oder manuell aufbereitet?

Ebenso ist die einwandfreie Dokumentation und Freigabe unter diesem Gesichtspunkt unerlässlich. Es muss mit validierten Verfahren gearbeitet wer-

den, deren Eignung für die tägliche Routinearbeit nachzuweisen ist. Anforderungen an die Ausstattungen von Aufbereitungsräumen beinhalten die Definition von sterilen und unsterilen Bereichen, die Bereitstellung von Aufbereitungsgeräten und -materialien.

Ein elementarer Schritt für die Umsetzung der zahlreichen Anforderungen an ein Hygienemanagement ist das Erstellen von Hygieneplänen, Instrumentenlisten sowie eindeutiger Arbeitsanweisungen. Ohne umfangreiches Wissen ist ein korrektes Einhalten der geforderten Regeln und Maßnahmen nahezu unmöglich. Deshalb empfiehlt sich der Besuch von Weiterbildungen als lohnende Investition in die Zukunft. ◀

Der maßgeschneiderte Zyklus

Der Lisa-Sterilisator von W&H bietet einzigartige Neuheiten.

■ Mit ihren neuen „Klasse B“-Zyklen passt Lisa den Zyklus optimal der Beladungsmenge an und garantiert dank des patentierten ECO-Trockensystems kürzeste Trocknung. Durch reduzierte Zykluszeiten bei geringerer Beladung erhöht sich die Lebensdauer der Instrumente aufgrund der verminderten Hitzebelastung. Sie sparen nicht nur Zeit, sondern auch Energie, was Lisa zur ökonomischen Lösung in Sachen Sterilisation macht.

Rückverfolgbarkeit per Fingerdruck

Mit dem neuen Rückverfolgbarkeitskonzept geht W&H in Sachen Sicherheit und Einfachheit noch einen Schritt weiter. Der integrierte Boardrechner überwacht den gesamten Prozess und alle Abläufe können über das interaktive Touchscreen von Lisa gesteuert werden, ohne hierfür eine spezielle Software oder einen Extracom-

puter zu benötigen. Nach dem Öffnen der Tür am Ende des erfolgreichen Zyklus kann sich der Benutzer identifizieren und durch Eingabe seines individuellen Passwortes die Beladung



freigeben. Das neue Paket zur Rückverfolgbarkeit LisaSafe BC, bestehend aus LisaSafe Etikettendrucker und USB Barcode-Lesegerät, macht es ganz einfach, die Verbindung vom Instrument über den Sterilisationszyklus zur Patientenakte herzustellen. Die Beladungsfreigabe und der Ausdruck

von Etiketten sind nur bei erfolgreich abgeschlossenen Zyklen möglich. Alle diese Dinge stellen die Garantie für maximale Sicherheit dar.

Lisa – Das Gesamtwerk

Diese neuen Eigenschaften, zusammen mit der großen Auswahl an Zubehör, wie z.B. das Osmo Wasseraufbereitungssystem zur automatischen Befüllung mehrerer Sterilisatoren gleichzeitig oder das Seal² Folienversiegelungsgerät mit dem praktischen Doppelrollenhalter, positionieren Lisa an vorderster Front der modernen Zahnmedizin. ◀

W&H Deutschland GmbH

Raiffeisenstraße 4, 83410 Laufen/Obb.

Tel.: 0 86 82/89 67-0

E-Mail: office.de@wh.com

www.wh.com

Stand: C32

Instrumentenaufbereitung

Die richtige Pflege und Aufbereitung von Instrumenten, insbesondere von Hand- & Winkelstücken, ist eine Herausforderung.



■ Mit dem Statmatic Pflegegerät und dem Statim 2000s Schnellsterilisator bietet SciCan die perfekte Kombination aus optimaler Pflege und schonender Sterilisation: schnell, ökonomisch und zuverlässig. Das STATMATIC pflegt in Sekundenschnelle bis zu drei Instrumente und bietet außerdem ein integriertes Pflegesystem für Bohrer- spannzangen. Im STATIM 2000s Kas-

settenautoklav können Hand- & Winkelstücke anschließend in nur 8 Minuten sterilisiert werden. Bis zum Jahresende sind beide Geräte zusammen zu einem Sonderpreis erhältlich. Details zu diesem Kombi-Paket können bei den Dentaldepots oder am SciCan Messestand in Halle A1, Stand Nr. C03 erfragt werden. ◀

SciCan GmbH

Wangener Straße 78

88299 Leutkirch

Tel.: 0 75 61/9 83 43-0

Fax: 0 75 61/9 83 43-6 99

www.scican.com

Stand: C03

10 Liter Gebrauchslösungen

Dürr Dental bietet jetzt auch Großgebilde seiner Hygieneprodukte zum attraktiven Preis.

■ Mit seinen hochwertigen Hygieneprodukten ist Dürr Dental in Deutschland die Nummer eins. Seine Produkte bietet das Unternehmen in den bewährten handlichen 2,5-Liter-Flaschen an. In Zukunft werden nun alternativ fünf Gebrauchslösungen auch in 10-Liter-Gebinden erhältlich

sein – mit einem klaren Preisvorteil für den Anwender.

Bedürfnisse der Praxen stehen im Mittelpunkt

Die Dürr System-Hygiene steht für höchsten Schutz vor potenziell krankheitsauslösenden



Keimen in allen Bereichen: Flächen, Instrumente, Hände und Spezialbereiche, wie zum Beispiel Sauganlagen. Das etablierte Farbsystem der Produkte in Grün, Blau, Rosa und Gelb sorgt für Sicherheit in der Praxis und verhindert Verwechslungen. „Einfach logisch, einfach sicher“ ist das bekannte Versprechen der Dürr System-Hygiene. Das Unternehmen belegt mit diesem Produktprogramm im deutschen Dentalmarkt

den 1. Platz, wie aktuelle Zahlen der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) belegen. Auch weltweit zählt Dürr Dental zu den führenden Anbietern. Die Gründe dafür

liegen in einer stetigen, an den Bedürfnissen der modernen Zahnarztpraxis orientierten Weiterentwicklung der Produktpalette.

Dürr Dental Produkte erfüllen höchste qualitative Anforderungen, was jederzeit durch unabhängige Gutachten belegt werden kann.

Großgebilde für mehr Wirtschaftlichkeit

Alternativ zu den beliebten 2,5-Liter-

Flaschen werden ab sofort fünf Gebrauchslösungen der Premium-Produkte auch in 10-Liter-Gebinden erhältlich sein – ein ausgesprochen wirtschaftliches Angebot. Dabei handelt es sich um die Schnelldesinfektionspräparate FD 322, FD 333 sowie FD 366 sensitive, die Händedesinfektion HD 410 und die Abdruckdesinfektion MD 520. ◀

DÜRR DENTAL AG

Höpfigheimer Str. 17

74321 Bietigheim-Bissingen

Tel.: 0 71 42/7 05-3 38

Fax: 0 71 42/7 05-4 41

E-Mail: zimmermann.f@duerr.de

www.duerr.de

Stand: E38

ANZEIGE

Doppelt profitieren!

Abonnieren Sie den kostenlosen ZWP online-Newsletter am Stand der DENTALZEITUNG today und gewinnen Sie ein iPad!

ipad.dz-today.info

Flexible Absauganlagen

CATTANI Deutschland präsentiert zwei kompakte Absauganlagen: Turbo-Smart und Turbo-HP.

■ Leistungsstark in der Saugkraft – 1.400 l/min bis 1.700 l/min Luftdurchsatz – und zuverlässig in seiner Funktion ist der Turbo-Smart.

Eine vollelektronisch geregelte Saugmaschine, die über eine dynamisch selbstregelnde Leistungselektronik verfügt, stellt dem Zahnarzt eine stetig konstante Saugleistung zur Verfügung. Gleichzeitig ist durch eine Modulation der Frequenzen (85 bis 110 Hz) eine bedarfsgesteuerte Leistung möglich.

Wichtiges Entscheidungskriterium bei der Wahl eines Saugsystems ist die zukünftige Ausbaufähigkeit der Geräte. Idealerweise sollten sie bei einer Praxiserweiterung oder erhöhtem Leistungsbedarf erweiterbar sein. Der Turbo-Smart erfüllt diese Ansprüche. Die Maschine ist in der Grundversion (Version A) für zwei gleichzeitig ar-



beitende Behandlungsplätze ausgelegt, durch ein Software-Update kann diese auf vier Behandlungseinheiten (Version B) erweitert werden. Der kleine Bruder des Turbo-Smart – Turbo-HP – mit seiner statischen Saugmaschine ist für Praxen geeig-

net, in denen eine fixe Anzahl von Behandlungseinheiten abzusehen ist.

Diese Absauganlage ist in verschiedenen modularen Bauweisen erhältlich: für zwei, drei beziehungsweise vier Arbeitsplätze. Auch bei diesem Gerät überzeugt die Leistungsstärke von 1.000 l/min bis 2.150 l/min Luftdurchsatz.

In beiden Absauganlagen wurde der Amalgamabscheider Hydrozyklon ISO 18 integriert. Dieser nach dem Tornadoprinzip arbeitende Amalgamabscheider erzielt eine Abscheiderate von 98,3 Prozent bei einem Flüssigkeitsdurchsatz von 18 l/min. ◀◀

CATTANI Deutschland GmbH & Co. KG

Scharnstedter Weg 20
27637 Nordholz
Tel.: 0 47 41/1 81 98-0
E-Mail: info@cattani.de
www.cattani.de

Schnell, flexibel, effizient

Tuttnauer präsentiert die neue Generation der bereits erfolgreichen Klasse-B-Serie ELARA, die weiter ausgebaut wurde.

■ Das Modell ELARA 6 ist durch seine Kompaktheit und Vielseitigkeit die ideale Lösung ohne Kompromisse in der Qualität, wenn bei der Sterilisation Schnelligkeit und Flexibilität absolut notwendig sind – wie in der Zahnmedizin. ELARA 6 ist ein schneller, flexibler und effizienter Tischautoklav, der zur Sterilisation sämtlicher Instru-

ELARA 11 ist der große Klasse „B“-Autoklav mit hoher Effizienz. Seine große Sterilisierkammer von 28,5 Liter erlaubt auch die Aufnahme von sehr langen Instrumenten (Biopsiezangen bis zu 45 cm). Trotz der großen Kammer passt ELARA 11 noch auf eine Standard-Arbeitsplatte von 60 cm Tiefe.

wodurch Validierungskosten eingespart werden, und entsprechen der EN 13060 und haben ein validierfähiges Verfahren.

Weitere Features wie Drucksicherheitsventile, die den Überdruck in der Kammer und im Generator verhindern, eine automatische Sicherheitsabschaltung gegen Überhitzung der Kammer und des Generators



mente und Materialien der Klasse B entwickelt wurde, ob massiv, hohl, durchlässig, originalverpackt oder ausgepackt. Ein fortgeschrittenes computerisiertes Steuerungssystem sorgt für Sicherheit und leichte Handhabung.

ELARA 10 ist ein schon bewährter „Klasse B“-Universal-Autoklav mit einer Kammergröße von 23 Litern, der alle Anforderungen des Sterilisieraufkommens in einer Praxis erfüllt. Er kann bis zu vier geschlossene NORM-Tray-Kassetten aufnehmen. Ein großer LCD-Grafikbildschirm gibt detailliert Auskunft über den jeweiligen Betriebsstatus.

Viele weitere Vorteile

Die Tisch-Autoklaven der ELARA-Serie bieten neben dem eingebauten und leicht zugänglichen Drucker zur Dokumentation der Zyklusdaten auch alternativ die direkte PC-Verbindung über USB oder RS232-Anschlüsse zur Langzeitarchivierung der Sterilisationsdaten auf dem PC. Bei Volllast können ELARA 6 und ELARA 10 direkt an eine Umkehrosmose-Wasserversorgung angeschlossen werden. Ein ständiges Befüllen des Vorrats-tanks entfällt somit. Alle ELARA-Modelle ermöglichen dem Benutzer individuell Programme zu deaktivieren,

sowie eine Türzwangsverriegelung, wenn die Kammer unter Druck steht, und hochwertige Materialien garantieren eine lange Lebensdauer und erleichtern die täglichen Sterilisationsprozesse erheblich. ◀◀

Tuttnauer Europe b.v.

Postfach 7191
4800 GD Breda, Niederlande
Tel.: +31-75/5423510
Fax: +31-75/5423540
E-Mail: info@tuttnauer.nl
www.tuttnauer.com

Er spürt,
was er zu tun hat

K1SM – CeraBur Rundbohrer
zum Exkavieren



25.09.2010
Nord Dental Hamburg
Halle A1 | Stand H45



Die Keramikbohrer K1SM haben sich auf Anhieb in vielen Praxen etabliert. Anwender berichten: Mit der der Keramik eigenen, hohen Schneidfähigkeit arbeite man in krankem, weichem Dentin äußerst präzise und spüre, wenn man in Bereiche gesunden Dentins vordringe. Diese Erfahrungen zeigen, dass man auch mit Keramik minimalinvasiv exkavieren kann. Wie alle Instrumente der CeraLine-Serie sind die neuen Bohrer korrosionsfrei, metallfrei sowie biokompatibel und laufen mit ihrem speziellen Schneidendesign exzellent ruhig. Testen Sie auch die neuen Zwischengrößen.

Fragen Sie ihren Komet-Fachberater nach unseren Fachdental-Aktionen!



Qualität zahlt sich aus

GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG
Telefon 05261 701-700 · www.kometdental.de

Statement: „Simplifizierung und Digitalisierung stehen im Fokus“



ZA Holger Dennhardt, Landshut

Medizin und damit auch die Zahnmedizin zählen nicht zu den reinen Naturwissenschaften, denn es fehlt ihnen gemeinhin an der Reproduzierbarkeit

der Ergebnisse bei gleichen Ausgangsbedingungen. Auch ein Student im ersten Semester Physik muss die richtige Lichtgeschwindigkeit bestimmen können, wenn er den bekannten Versuchsablauf exakt nachbaut. Wir alle wissen, dass es in der Medizin im Gegensatz dazu neben den Materialien eben auch und sogar wesentlich auf den sogenannten „human factor“ – die Kenntnisse und Erfahrungen des Behandlers – entscheidend ankommt.

Dies führt letztlich zu Konsequenzen, die wir täglich sehen. Wir verbessern unsere Kenntnisse auf immer differenziertere Bereiche. Letztlich können diese Kollegen/-innen Probleme lösen, die andere gar nicht haben. Der andere Weg zu immer besseren Versorgung ist die immer höherwertige – und auch

preisintensivere – Verwendung von Geräten und Materialien. Bei den Naturwissenschaften sind immer exaktere Messsonden und immer aufwendigere Maschinen sinnvoll, um die Welt und ihre Zusammenhänge besser zu verstehen und damit den Ursprung der Dinge und Dimensionen tiefer zu ergründen. Worin liegt der Sinn von Bonding-Systemen der x-ten Generation?

Man kann zwei Strömungen in der Materialentwicklung beobachten: Zum einen die Simplifizierung. Jeder soll mit einem neuen Material Ergebnisse herstellen können, die denen spezialisierter Kollegen in nichts Wesentlichem nachstehen. Chamäleoneffekte, Farbstabilität und Polierbarkeit führen zu ästhetisch mehr als akzeptablen Ergebnissen bei gleichzeitig reduziertem

Systemumfang. Die Komponenten sollen immun gegen Schwierigkeiten bei der Verarbeitung sein und gleichzeitig wesentliche Probleme in der biologischen Langzeitverträglichkeit ausschalten. Hier erwarte ich noch wesentliche Fortschritte. Aber wir werden auch mit Problemen der Vergangenheit in der nahen Zukunft konfrontiert werden. Gerade in Bezug auf Haftfestigkeit, Pulpaverträglichkeit und Stabilität waren und sind die bislang verwendeten adhäsiven Materialien teilweise extrem techniksensibel und versagen bei nur kleinsten Problemen. Anwendungsfehler passieren leicht – die Folgen zeigen sich erst viel später. Dieser Krug wird nicht an uns und unseren Patienten vorübergehen. Es wird enormer Aufwand verwendet, Systeme zu entwickeln, die universell

einfach in der Praxisroutine einsetzbar sind. Desgleichen will man eine hohe Kompatibilität erreichen. Komponenten verschiedener Hersteller sollen kombinierbar sein, ohne wesentliche positive Eigenschaften zu verlieren. Typisches Beispiel ist die nicht mehr notwendige adhäsive Befestigung bestimmter metallfreier Restaurationen.

Die zweite Strömung ist die Digitalisierung. Insbesondere im Zahnersatzbereich hat die Revolution schon Einzug gehalten. Sie wird unsere Therapieentscheidungen beeinflussen und kann eine Möglichkeit sein, die Qualität und Effizienz unserer Arbeit zu erhöhen. Das Ergebnis wird dennoch vom Behandler abhängen – und darum bin ich heilfroh, als Arzt kein Naturwissenschaftler zu sein. ◀◀

Alveolarkamm minimalinvasiv verbreitern

Gemeinsam mit Dr. Ernst Fuchs hat KOMET das Angle Modulation System entwickelt, das eine minimalinvasive horizontale Kammverbreiterung – insbesondere des distalen Unterkiefers – erlaubt.



penbildung vermieden werden. Periost und Mukosa müssen nicht abgelöst werden und der „biologisch aktive Container“ bleibt erhalten. Dies hat eine schnellere und sicherere Einheilung zur Folge!

Mit MaxilloPrep Spread Condense,

Bone und Luxator nach Dr. Stefan Neumeyer setzte KOMET bereits 2009 eindeutige Signale und bereitete den Weg für die sichere und schonende minimalinvasive Knochen- und Weichgewebsbearbeitung. Die Instrumente für das Angle Modulation System erweitern nun das KOMET-Angebot für die präimplantologische Chirurgie auf ideale Weise. Die Instrumente lassen sich in das

MaxilloPrep-Gesamtset integrieren. Unterschiedliche Behandlungsmodule können individuell miteinander kombiniert werden. KOMET bietet für jeden Inserttray einen passenden Sterilcontainer aus Hochleistungskunststoff an, der für zusätzliche Sicherheit optional mit Siegelkitt und Sicherungspombe ausgestattet werden kann. ◀◀

**KOMET/
GEBR. BRASSELER
GmbH & Co. KG**

Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Tel.: 052 61/7 01-700
Fax: 052 61/7 01-289
E-Mail: info@brasseler.de
www.kometdental.de
Stand: H45

Wie funktioniert die neue OP-Methode mit den innovativen Instrumenten? Die kortikale Lamelle wird aufgespreizt und rotiert, wobei wertvolle Höhe für eine geplante Implantation gewonnen wird. Dies gelingt durch die axiale Verschiebung der mobilisierten kortikalen Platten nach lateral. Der entscheidende Vorteil: Durch das atraumatische Vorgehen kann das Aufklappen mit Lap-

Das Erfolgsmaterial von DMG wurde unter anderem vom amerikanischen Dental Advisor als „Top Provisional Material“ und „Best of the Best“ ausgezeichnet. Dass man aber auch Bestes noch verbessern kann, wollen die Hamburger jetzt mit Luxatemp Star zeigen – der Weiterentwicklung und neuesten Generation von Luxatemp.

Das Hauptaugenmerk lag dabei vor allem auf dem Aspekt der mechanischen Stabilität. Luxatemp Star bietet neben einer verbesserten Initialhärte neue Bestwerte in der Bruch- und Biegefestigkeit und sorgt so für noch größere Stabilität und Langlebigkeit. Auch die Langzeit-Farbtreue wurde weiter optimiert. Zudem erreicht Luxatemp-Star seine Endhärte mit knapp 5 Minuten noch schneller als sein Vorgänger. Bewährte Luxatemp-Eigenschaften wie die gewohnt gute Verarbeitbarkeit und die natürliche Fluoreszenz blieben erhalten.



Luxatemp Star wird auf den deutschen Fachdentals im Herbst erstmals präsentiert und löst das erfolgreiche Luxatemp-Fluorescence im DMG Portfolio ab. ◀◀

DMG
Elbgaustraße 248
22547 Hamburg
Kostenfreies Service-Telefon: 0800/3 64 42 62
E-Mail: info@dmg-dental.com
www.dmg-dental.com
Stand: E20

Reparatursystem für frakturierte Keramikverblendungen

Aufbauend auf der Produktreihe hochwertiger Composite, Stumpfaufmaterialien und den dazugehörigen Bonding-Systemen gibt es jetzt als Neuentwicklung aus dem Hause Bisico ein Keramik-Reparatursystem ohne Säureätzung.

In der Vergangenheit gestaltete sich die Reparatur frakturierter Metall-Keramikverblendungen stets problematisch, da eine direkte Reparatur im Mund des Patienten nur eingeschränkt und mit mäßigem Erfolg möglich war.

Reparatur in nur einer Sitzung

Mit den aufeinander abgestimmten Produkten des Bisico Multi Repair Sets ist die sofortige intraorale Reparatur defekter Keramikverblendungen in nur einer Sitzung möglich. Die Behandlung erfolgt ohne Belastung für den Patienten. Eine Neuanfertigung der Arbeit ist nicht notwendig. Das Multi Repair Set ist universell für alle Keramik- oder Metallkeramikarbeiten anwendbar, da sehr gute Haftwerte sowohl auf

Metall als auch auf allen in der Dentaltechnik gängigen Keramikmaterialien erzielt werden. Besonders auf dem zunehmend verbreiteten Keramikwerkstoff Zirkonoxid sind die Haftwerte hervorragend.

Keine Säureätzung

Da bei der Arbeit mit Multi Repair die vorbereitende Säureätzung entfällt, spart der Behandler einen Arbeitsschritt und somit Zeit. Der Patient wird nicht belastet durch die Einflüsse der Säureätzung und der aufwendigen Silanisierung, die bei Anwendung der herkömmlichen Systeme auftreten können. Nach der Präparation des fraktu-



rierten Bereichs wird lediglich der Multi Repair Primer auf Keramik und Metall aufgetragen und luftgetrocknet. Im zweiten

Schritt sind gegebenenfalls freiliegende Metallbereiche mit dem lichterhärtenden Multi Repair Opaker abzudecken. Danach erfolgt die Applikation des ebenfalls lichterhärtenden Multi Repair Bond. Die grünliche Einfärbung ermöglicht die visuelle Kontrolle der korrekten Applikation und der vollständigen Aushärtung, da nach korrekter Lichthärtung die grünliche Indikatorfarbe verschwindet. Abschließend kann der frakturierte Bereich mit dem in Ihrer Praxis vorhandenen Komposit aufgebaut werden.

In sechs Minuten reparieren

Mit dem Bisico Multi Repair Set kön-

nen Sie mit einem Zeitaufwand von nur sechs Minuten eine defekte Keramikverblendung intraoral restaurieren. Im Set enthalten sind Multi Repair Primer, Multi Repair Bond, Multi Repair Opaker und Zubehör.

Überzeugen Sie sich selbst! ◀◀

**bisico - Bielefelder
Dentalsilicone
GmbH & Co. KG**
Johanneswerkstraße 3, 33611 Bielefeld
Tel.: 05 21/8 01 68 00
Fax: 05 21/8 01 68 01
E-Mail: info@bisico.de
www.bisico.de
Stand: H38

Neue Instrumentensysteme

Neue individuell abgestimmte Instrumente für den EMS Piezon Master Surgery ermöglichen effizienteres Arbeiten.

■ Basierend auf dem Erfolg des Piezon Master Surgery, hat man bei EMS das klinische Anwendungsspektrum erweitert. Mit dem verbesserten Angebot auch spezieller Instrumente, wie das „Sinus System“ und das „Implantat System“, bekommt der Behandler Technologien an die Hand, die ihn noch effizienter arbeiten lassen.

Erweitertes Anwendungsspektrum bei Perio, Chirurgie und Implantation

Insgesamt sind jetzt vier weitere individuell abgestimmte Instrumente für den Bereich Perio mit einem spezifischen Instrumentendesign zur re-



generativen Parodontalchirurgie erhältlich, fünf hochentwickelte Chirurgieinstrumente für sanften und gleichmäßigen Sinuslift sowie sechs spezielle Instrumente für den Implantatbereich als vollbeschichtete Diamantinstrumente mit doppeltem Kühlsystem und be-

sonders effizienter Debrisevakuierung.

Effizient und präzise Bohren mit neuen Instrumenten

Die Implantatinstrumente sind laut EMS für ein sicheres und schnelleres Arbeiten bei höherer Präzision prädestiniert. Die Instrumente würden sich insbesondere für vier klinische Anwendungen anbieten: für eine Implantatbettauflbereitung nach Extraktion, eine Implantatbettauflbereitung nach Spaltung des Kieferkammes, eine Implantatbettauflbereitung im Seitenzahnbereich und eine Implantatbettauflbereitung in beeinträchtigten Bereichen, auch z.B. bei schmalen Kieferkamm. Grundsätzlich könne man mit den Instrumenten bei niedriger OP-Temperatur von max. 33 Grad Celsius agieren. Sie ermöglichen ein effizientes und präzises Bohren im Maxillarbereich.



Methode Piezon ist sicher und präzise

Laut EMS erhöhen die piezokeramischen Ultraschallwellen des Piezon Master Surgery die Präzision und Sicherheit bei chirurgischen Anwendungen. Selektiv schneiden die Ultraschallinstrumente lediglich Hartgewebe. In der Parodontal-, Oral- und Maxillarchirurgie sowie in der Implantologie liefert das Gerät zuverlässige Ergebnisse - nicht zuletzt wegen der einfachen Bedienung über das ergonomische Touch-Board, so EMS. ◀◀

EMS Electro Medical Systems GmbH

Schatzbogen 86
81829 München
Tel.: 0 89/42 71 61-0
Fax: 0 89/42 71 61-60
E-Mail: info@ems-ch.de
www.ems-ch.de
Stand: D20

Dosiersystem für Zement

HOFFMANN'S READY2MIX garantiert reproduzierbare Mischungsverhältnisse und damit optimale Zementeigenschaften.

■ Dank seines exakten Dosiersystems erlaubt HOFFMANN'S READY2MIX ein schnelles und fehlerfreies Anmischen. Das Zementpulver ist in Stickpacks zu genau 1 Gramm vordosiert und reicht für bis zu 3 Kronen. Die Flüssigkeit wird in immer gleicher Tropfengröße durch eine patentierte Dosiertube exakt ausgebracht. So ist die richtige Konsistenz immer reproduzierbar und unabhängig davon, wer den Zement anmischt. Das ist besonders wichtig für große Zahnarztpraxen mit mehreren Behandlungsräumen und wechselndem Personal und besonders auch für Auszubildende, die das Anmischen von Zement erst lernen müssen.



xibel und kann bei Bedarf durch den Anwender variiert werden.

Für viele Materialien geeignet

Der Zement wird für Allergiker empfohlen und ist für ein großes Anwendungsspektrum von A wie Amalgam bis Z wie Zirkonoxid geeignet. Die hygienisch sichere und feuchtigkeitsdichte Verpackung erlaubt eine unkomplizierte Lagerung, verbunden mit langer Haltbarkeit.

HOFFMANN'S READY2MIX gibt es für Hoffmann's

Zement normalhärtend und schnellhärtend, jeweils in 15 Farben. ◀◀

Hoffmann Dental Manufaktur

Wangenheimstraße 37/39
14193 Berlin
www.hoffmann-dental.com
www.READY2MIX.de
Stand: H32

Flexibel und reproduzierbar zugleich

HOFFMANN'S READY2MIX ist einfach, schnell und sicher in der Anwendung und für Befestigungs- und Unterfüllungskonsistenz gleichermaßen geeignet. Das Mischungsverhältnis bleibt fle-

ANZEIGE

Pflege & Sterilisation wie von selbst

Das Statmatic-Statim-Kombi-Paket von SciCan



Optimale Pflege und schonende Sterilisation: schnell, ökonomisch und zuverlässig. Fragen Sie Ihr Dentaldepot nach dem SciCan Kombi-Paket bestehend aus Statim 2000s & Statmatic. Ihre Instrumente werden es Ihnen mit noch längerer Haltbarkeit danken. Für weitere Informationen besuchen Sie uns in Halle A1, Stand C03.

Angebot gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2010. Alle Preise zzgl. MwSt.



SciCan GmbH
Wangener Strasse 78
88299 Leutkirch im Allgäu, Germany
Tel.: +49 (0) 7561-98343 0
Fax: +49 (0) 7561-98343 699

SciCan
Your Infection Control Specialist™

Statement: „Langzeitprobleme adhäsiver Verankerungen im Wurzelkanal“



Prof. Dr. Rudolf Beer, Essen

Glasfaserstifte sowie der Verlust der Stiftretention.

Faktoren für die Beständigkeit adhäsiv gebundener Wurzelkanalfüllungen und Glasfaserstifte

Die Dentinmatrix enthält Matrix-Metalloproteinasen (MMP's). Dentinadhäsive demineralisieren das Dentin, indem aus der Dentinoberfläche Hydroxylapatit herausgelöst wird. Das Kollagenetzwerk des Dentins liegt frei, sobald das Hydroxylapatit in Lösung geht. Das Wasser wird durch Monomere des Dentinadhäsivs verdrängt und das Kollagenetzwerk infiltriert. Es bildet sich eine Hybridschicht. Latente MMP's werden aktiviert, wenn milde selbstätzende Adhäsive zur Demineralisierung des intraradikulären Dentins benutzt werden. Wahrscheinlich tragen selbstätzende Adhäsive zum Aktivierungsprozess durch die Spaltung der MMP-Kollagenbindung während der Demineralisierungsphase bei. Da milde selbstätzende Adhäsive latente MMP's anregen ohne zu denaturieren, können diese Enzyme in die gebildete Hybridschicht eingeschlossen werden. Wenn eine vollständige Infiltration der demine-

ralisierten Kollagenmatrix mit Adhäsivkunststoffen erreicht werden könnte, müssten diese Enzyme mittels der Monomere des Adhäsivs und des Kunststoffsealers ständig von den gefüllten Wurzelkanälen sequestriert werden. Hybrid-schichten, die durch Dentinadhäsive entstanden sind, wirken wie semipermeable Membranen und weisen Nanoleakagen auf. Durch diese Wasserdurchlässigkeit bieten sie aktivierten Matrix-Metalloproteinasen die Möglichkeit, ihre hydrolytische Funktion gegenüber Kollagenfibrillen auszuüben. Es ist bekannt, dass MMP's zu den Hydrolasen gehören, die Wasser benötigen, um Peptidverbindungen in den Kollagenmolekülen zu hydrolysieren. Bei einer Fraktur der koronalen Versiegelung oder bei Anwendung vereinfachter selbstätzender Einschnittadhäsive, die höchst anfällig für eine Wasseraufnahme sind, könnte Wasser diese Hybridschicht durchdringen und zu einer verstärkten Kollagenolyse führen. Dies könnte sich negativ auf die Beständigkeit adhäsiv gebundener Wurzelkanalfüllungen und Glasfaserstifte auswirken. Die kollagenolytische Aktivität kann möglicherweise durch Chlorhexidin gehemmt werden. Bei der

Anwendung von selbstätzenden Adhäsiven werden latente MMP's aktiviert, die aber durch das Auftragen von Chlorhexidin deaktiviert werden, wenn auch nur unvollständig. Das Einkleben von Glasfaserstiften setzt also Kenntnisse im biochemischen Bereich voraus, eine einfache langfristige sichere Bindung scheint zwar möglich, ist aber sehr empfindlich gegenüber Anwendungsfehlern, einschließlich eines abgestimmten Spülprotokolls während und nach der endodontischen Behandlung.

Materialien auf Behandlungsabläufe abstimmen

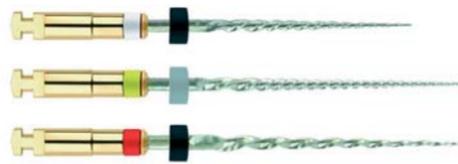
Neue Materialien in die Endodontie ohne darauf abgestimmte Behandlungsab-

läufe einzuführen, kann sich langfristig als klinischer Misserfolg herausstellen. Leider sind wir Zahnärzte in der Regel nicht so fit in Grundlagenkenntnissen und deshalb auf Informationen seitens der Hersteller angewiesen, diese allerdings weisen selten auf solche grundlegenden Verarbeitungsfehler hin, die sich meist auch erst in der klinischen Praxis bei uns Zahnärzten herauskristallisieren. Uns bleibt also keine andere Wahl: entweder die Fachliteratur aufmerksam zu durchforsten, oder einen Fortbildungskurs zu besuchen, damit wir bei der Einführung neuer Materialien in unseren Praxisalltag keine material- und techniktechnisch begründeten Misserfolge erleiden. ◀◀

■ Adhäsiv befestigte Glasfaserstifte ermöglichen die ästhetische Rekonstruktion avitaler Zähne bei größtmöglicher Erhaltung der Zahnhartsubstanz. In einer klinischen Studie an Frontzähnen zeigten die Zähne mit den Glasfaserstiftaufbauten die größte Belastungsverträglichkeit bis zur Dezementierung der Kronen. Eine klinische Untersuchung zeigte eine Misserfolgsrate von 13 Prozent nach 24 Monaten. Die Hauptursachen für die Misserfolge waren Frakturen der

Hygiene & Endo kombiniert

■ SciCan, der Hygienespezialist mit kanadischen Wurzeln, der vor allem



ten werden. Eine breite Produktpalette von Sterilisatoren und Thermodesinfektoren über ein großes Sortiment von verschiedensten Wurzelkanalinstrumenten und entsprechenden Füllmaterialien bis hin zu Hand- & Winkelstücken und den dazu gehö-

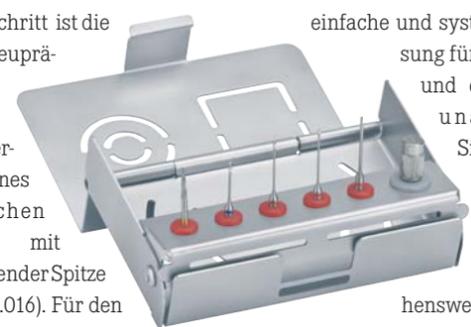
renden Pflegegeräten erwartet den Besucher am gemeinsamen Stand. ◀◀ durch den Schnellsterilisator STATIM bekannt ist, und MicroMega, der französische Hersteller hochpräziser Instrumente für die Endodontie, gehen von nun an gemeinsame Wege. Die beiden durch den gleichen Gesellschafter kontrollierten, aber weiterhin eigenständigen Unternehmen haben auf den diesjährigen Fachdental-Messen ihre ersten gemeinsamen, öffentlichen Auftritte. Diverse Behandlungsinstrumente und alles rund um die Infektionskontrolle sollen aus einer Hand angebo-

SciCan GmbH
Wangener Straße 78
88299 Leutkirch
Tel.: 0 75 61/9 83 43-0
Fax: 0 75 61/9 83 43-699
www.scican.com
www.micro-mega.com
Stand: C03

An der Wurzel gepackt

Das Endo Rescue Kit (4601) von KOMET nimmt bei einer Instrumentenfraktur im Wurzelkanal der unangenehmen Situation die Spitze.

■ Der erste Schritt ist die korrekte Neupräparation der Zugangskavität unter Verwendung eines herkömmlichen Endobohrers mit nichtschneidender Spitze (H269GK.315.016). Für den weiteren Erfolg ist entscheidend, dass ein gerader Zugang zum Fragment präpariert wird. Nachdem der Wurzelkanal wieder aufgefunden und der Zugang zum Kopf des Fragments mithilfe von zwei Gates-Bohrern geschaffen wurde, erlauben zwei spezielle Instrumente die bislang komplizierte Aktion zu vereinfachen: Ein Zeigerbohrer (RKP.204.090) legt den koronalen Teil des Fragmentes frei, ein extrem feiner Trepanbohrer (RKT.204.090) umschließt es, hält es quasi fest und dreht es entgegen dem Uhrzeigersinn aus dem Kanal heraus. Damit bietet das Endo Rescue Kit eine



einfache und systematische Lösung für die OP-Panne und entspannt die unangenehme Situation professionell und schnell. Wer die raffinierte Vorgehensweise in bewegten Bildern erleben möchte, der kann sich den Einsatz des Endo Rescue Kits sofort unter www.kometdental.de als Video ansehen. ◀◀

KOMET/
GEBR. BRASSELER
GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25, 32657 Lemgo
Tel.: 0 52 61/7 01-7 00
Fax: 0 52 61/7 01-2 89
E-Mail: info@brasseler.de
www.kometdental.de
Stand: H45

ANZEIGE

LERNEN SIE UNS KENNEN!



Testen Sie jetzt REGIDUR i

Holen Sie sich Ihr kostenfreies Muster am STAND NR. H 38 und profitieren Sie von unserem günstigen Einführungsangebot!

Ihre Vorteile im täglichen Gebrauch:
• bruchstabil • schneidbar • schnell

Mit einer Endhärte von ca. 90 shore A ist Regidur i nicht nur zur Registrierung voll- oder teilbezahnter Kiefer geeignet, sondern auch für Bissregistrierungen und Verschlüsselungen in der Totalprothetik. Die Registrierung mit BISICO Regidur i ist besonders zeitsparend. Mit einer Aushärtezeit von maximal 45 Sekunden wird der Patient nur minimal belastet.



Einfache Anwendung:



applizieren ...



... zubeißen



... beschneiden



... einoccludieren

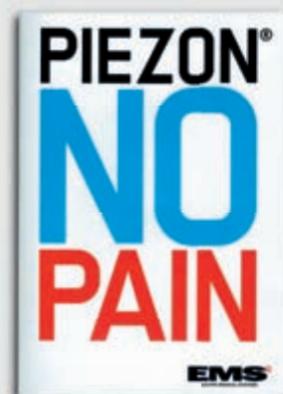
Abformmaterialien, temporäre Versorgung, Füllungsmaterialien & Laborprodukte einfach bestellen unter www.bisico.de



Bielefelder Dental silicone GmbH & Co. KG • Johanneswerkstr. 3 • 33611 Bielefeld • Tel. 0521-8016-800 • Fax -801 • info@bisico.de

DAS NEUE PIEZON

PIEZON MASTER 700 – DIE ORIGINAL METHODE
PIEZON MIT DEM VORSPRUNG INTELLIGENTER
i.PIEZON TECHNOLOGIE



> Neue Broschüre –
alles zur Original
Methode Piezon und
über den neuen
Piezon Master 700

KEINE SCHMERZEN für den Patienten – mit diesem Ziel machte sich der Erfinder der Original Methode Piezon an die Entwicklung des neuen Piezon Master 700.

Das Resultat ist eine Behandlung, die weder Zähne noch Zahnfleisch irritiert – die einmalig glatte Zahnoberflächen bei maximaler Schonung des oralen Epitheliums bewirkt.

Es ist die Symbiose von intelligenter Technologie und unvergleichlicher Präzision. Die Original Piezon LED-Handstücke und das i.Piezon Modul für eindeutig linear verlaufende Instrumentenbewegungen und EMS Swiss Instruments aus biokompatiblen Chirurgiestahl mit feinsten Oberflächen – alles ist füreinander gemacht, harmonisch aufeinander abgestimmt.

Und mit modernem Touch Panel setzt der neue Piezon Master 700 neue Standards in Bedienbarkeit und Hygiene. Alle profitieren, alle fühlen sich wohl – Patient, Behandler, die ganze Praxis.

Mehr Prophylaxe >
www.ems-swissquality.com

**“I FEEL
GOOD”**

Statement: „Fachplanung in Fachhände geben“

Den eigentlichen Wirrwarr bei der Praxis- und Laborplanung liefern schon die zahlreichen Bestimmungen, Verordnungen und Vorschriften, die es einzuhalten gilt. Nicht zu vergessen die baulichen und installationstechnischen Anforderungen seitens der Gerätehersteller für die Aufstellung und Inbetriebnahme von medizinischen und labortechnischen Anlagen. Hinzu kommen die individuellen Vorstellungen des Einzelnen. Das allein sind schon genügend Gründe, eine Fachplanung auch in Fachhände zu geben. Das Streben nach Innovation ist ein ständiger Prozess. Kammern, Fachgruppen und -verbände, Industrie und Handel haben fortlaufend neue Konzepte und Technologien im Fokus, Zahnmedizin zu optimieren, für Patient und Behandlungsteam, für die Praxis und das zahntechnische Labor.

Wie weit die Planungshilfe jeweils reichen soll, kann der Interessent selbst



festlegen: Bei der NWD Gruppe kann der Kunde zu Beginn aus einem Leistungsspektrum genau das wählen, was er für seine Planung an Hilfe benötigt. Nachdem zunächst zu klären ist, welche Vorstellungen der jeweilige Klient in Bezug auf seine Praxis oder sein Labor hat, kann in einem nächsten Schritt die Entwurfsplanung erfolgen. Hier werden sämtliche Planungskonzepte

unter Berücksichtigung funktionaler Aspekte noch einmal durchgearbeitet, abschließend erfolgt die Darstellung des Gesamtentwurfs.

Ein wichtiges Pfund, mit dem Dentaldepots bei der Planungsberatung wuchern können, verbirgt sich hinter dem Begriff der „dentalspezifischen Installationscheckliste“. Hier geht es um die

Ausführungsplanung und Hilfestellung zur Kostenermittlung der bauseitigen Installationen. Dabei müssen sämtliche Vorschriften wie die des Robert Koch-Instituts oder des Medizinproduktegesetzes sowie Besonderheiten, wie sie etwa für Eingriffs- oder Sterilisationsräume gelten, mit berücksichtigt werden. Hinzu kommt die gewünschte Ausstattung der Arbeitsplätze, die ebenfalls strengen Regelungen unterliegt. Ist dieser Part konzeptionell geklärt, erfolgen die zeichnerischen Darstellungen üblicherweise im Maßstab 1:50. Es können aber auch Detailplanungen – etwa für technische Geräte – in 1:1-Zeichnungen dargestellt werden. Auch notwendige individuelle „atmosphärische“ Gestaltungswünsche werden eingearbeitet. Was dann noch fehlt, sind die detaillierten Installationspläne für sämtliche Gewerke innerhalb des Projekts. Das betrifft die Sanitär- und Elektroinstallationen, insbesondere auch die Beleuch-

ung, die EDV-Ausstattung etc. und die Strahlenschutzplanung und die Objektüberwachung vor Ort mit den Handwerkern.

Es hat sich bewährt, dass wir bei NWD schon seit vielen Jahren auf computeranimiertes Design (CAD) für solche Planungen zurückgreifen. So können beispielsweise Planungsänderungen sehr schnell aktualisiert und visualisiert werden.

Für aufwendige fachspezifische Projekte, wie sie die Einrichtung eines Dentallabors oder einer Zahnarztpraxis darstellen, ist die Beratung durch ein Dentaldepot ein guter Weg, um unliebsame und unvorhersehbare Überraschungen zu vermeiden, die zudem sehr kostenintensiv sein können. ◀

Norbert Hahn, Leiter des Bereichs Praxis- und Laboreinrichtungen der NWD Gruppe.

Die Beste – ganz einfach!

Die neue KaVo ESTETICA E50 Behandlungseinheit erleichtert den Praxisalltag mit vielen intelligenten Details.

Einfach in der Bedienung. Einfach in Hinblick auf Erweiterbarkeit. Einfach mehr Zuverlässigkeit. Das alles bietet die neue KaVo ESTETICA E50. Die intuitiven Bedienoberflächen von Arzt- und Assistenzelement der ESTETICA E50 sind selbsterklärend, die ergonomisch durchdachten Schwingen- und Tischversionen sorgen für optimale Greifwege. Durch den großen Schwenkbereich und die Höhenverstellung ist auch das Assistenzelement jederzeit optimal erreichbar. Mit der automatischen HYDROclean Funktion wird die Funktionsfähigkeit der Einheit sichergestellt. Das anwendungsfertig gemischte DEKASEPTOL Gel ist direkt und zeitsparend einsatzbereit. Darüber hinaus gibt die Dauer- und Intensiventkeimung mit KaVo OXYGENAL zusätzliche Sicherheit.



Zukunftssichere Ausstattung

Die integrierte Motorsteuerung KaVo SMARTdrive INFORM TECHNOLOGY bietet bereits im niedrigen Drehzahlbereich von 100/min die volle Durchzugs-

kraft und ein besonders vibrationsfreies Anlaufverhalten. Für die Endodontie kann die Einheit problemlos mit dem KaVo KL 702 Motor aufgerüstet werden. Der neue Ultraschall-Scaler PiezoLED stellt eine präzise und effektive Zahnreinigung sicher. Über das Multimedia-System ERGocom light kann direkt am Behandlungsplatz auf die Befunddaten des Patienten, einschließlich Röntgen-, Mikroskop- und Kameraaufnahmen zugegriffen werden. ◀

KaVo Dental GmbH

Bismarckring 39, 88400 Biberach/Riß

Tel.: 0 73 51/56-0

Fax: 0 73 51/56-7 11 04

E-Mail: info@kavo.com

Stand: F22

Falsche Bewegungsabläufe vermeiden

Die Ingenieure bei A-dec legen besonderen Wert auf die Konstruktion ergonomischer Einheiten.

Die Konstruktion nach ergonomischen Gesichtspunkten ist von großer Bedeutung für die Gesundheit des Praxisteam.

12-Uhr-Position immer beliebter

A-dec hat diesen Aspekt nie aus den Augen verloren und setzt das mit dem Drei-Ebenen-Behandlungssystem innovativ und erfolgreich um. Entspannte Patienten und Mitarbeiter in der Praxis sind das Ergebnis dieser Arbeit. Schonen Sie sich und Ihre Mitarbeiter vor den Folgen falscher Bewegungsabläufe bei der Behandlung. A-dec bietet mit seiner Hinter-Kopf-Anwendung in dieser Hinsicht sowohl für Arzt und/oder Assistenz eine Lösung, die immer mehr Anhänger findet.



Schnell einstellbar auf Links- oder Rechtshänder

Linkshänder sind für A-dec keine „Exoten“, sondern eine immer größer werdende Anzahl von Anwendern. Diesen Ansprüchen wird A-dec mit seinen für Rechts- und Linkshänder adaptierbaren Geräten, die sogar montiert

„im Handumdrehen“ für den jeweiligen Anwender einstellbar sind, gerecht. Betriebssicherheit einer Behandlungseinheit ist gerade heute, „wo Zeit Geld ist“, ein weiteres herausragendes Merkmal von A-dec Produkten. A-dec ist Innovation, die den Anwender nie aus dem Auge verliert. Besuchen Sie uns an unserem Messestand und überzeugen Sie sich von der Innovation. ◀

Eurotec Dental GmbH

Forumstraße 12, 41468 Neuss

Tel.: 0 21 31/1 33 34 05

Fax: 0 21 31/1 33 35 80

E-Mail: info@eurotec-dental.info

www.eurotec-dental.info

Elegante Möbellinie

Die Veranet-Schränke der 2. Generation mit Vollauszügen mit Dämpfungssystem sind ohne Aufpreis in 180 RAL-Farben erhältlich.



Als Hersteller von hoch qualitativen Stahlmöbeln für die Ausstattung von Dentalpraxen und Dentalaboren bringt die Entwicklungs- und Konstruktionsabteilung von Le-iS Stahlmöbel ständig neue Produkte auf den Markt. Auch auf individuelle Kundenwünsche kann schnell reagiert werden.

Das neueste Produkt sind die Veranet-Schränke der 2. Generation. Diese optimierte und modernisierte Möbellinie beeindruckt weiterhin durch die schlichte Eleganz und das atmosphärische Design der modernen, geraden Blendenform Ärzte, Helferinnen und natürlich auch die Patienten.

Bei dem Korpus und den U-Griffen kann ganz nach persönlichem Geschmack ohne Aufpreis aus 180 RAL-Farben gewählt werden.

Neu bei den Veranet-Schränken der 2. Generation sind die Vollauszüge mit dem beliebten Dämpfungssystem –

für mehr Ruhe, Konzentration und materialschonendes Arbeiten. Verbaut sind unterschiedliche Materialien für Langlebigkeit und optimale Funktion.

Seien Sie gespannt, wie sich Qualität und Preis optimal vereinbaren.

Die 2. Generation der Veranet-Schränke ist serienmäßig mit einer Resopal Schichtstoffarbeitsplatte ausgestattet. Zur Auswahl stehen außerdem SileStone oder HiMacs Arbeitsplatten. ◀

Le-iS Stahlmöbel GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 28a

99830 Treffurt

Tel.: 03 69 23/8 08 84

Fax: 03 69 23/5 13 04

E-Mail: service@le-is.de

www.le-is.de

Stand: D48

Akzente setzen mit Praxiskleidung

Einheitliche Kleidung fördert den Teamgeist und spiegelt ihn nach außen wider.

Ein wichtiger Baustein für das perfekte Auftreten der Praxis ist die Praxiskleidung. BEYCODENT bietet hochwertige Shirts wahlweise auch mit Druck, Flock oder Stick an. Dazu gibt es vielfältige Möglichkeiten und Variationen - den Praxisnamen, den Namen des Mitarbeiters und das eigene Praxislogo. Bei unserem Flexdruckverfahren kann aus mehr als 15 ver-



schiedenen Folienfarben die passende Farbe ausgewählt werden. Der Druck ist sehr kräftig und deckend in einer hochwertigen Qualität. Des Weiteren ist er ökologisch unbedenklich und frei von PVC, Weichmachern und Schwermetallen - nach Öko-Tex Standard 100 sowie

waschbar bis 60 °C. Eine Beflockung der Shirts wirkt durch die samtige, dichte Oberfläche des Flocks sehr edel und eignet sich daher besonders für großflächige Motive. Beim Stick steht Ihnen eine große Farbauswahl des Stickgarns zur Verfügung.

Als Kundenservice bietet BEYCODENT eine kostenlose Musterkollektion an. Dabei werden die gewünschten Modelle zur Anprobe in die Praxis geschickt. Die Praxiskleidung kann schnell und einfach nachbestellt werden, da BEYCODENT alle

Shirts langfristig im Programm hat. Bei Stick-, Flock- oder Druckaufträgen sind alle Daten bei uns vorhanden und schnell abrufbar. <<

BEYCODENT Beyer + Co. GmbH

Wolfsweg 34

57562 Herdorf

Tel.: 0 27 44/9 20 00

E-Mail: service@beycodent.de

www.beycodent.de

Stand: H07

Hightech integrieren

Integration und Vernetzung digitaler Verfahren beschleunigen die Behandlungsabläufe in der Praxis. So tragen die neuen Produkte, die Sirona, der Technologieführer der Dentalbranche auf den Fachdentals im Herbst 2010 vorstellt, zur Effizienz des Workflows und zur Wirtschaftlichkeit der Praxis bei.



Befundorientiertes Arbeiten und ganzheitliche Implantatplanung

Die aktuelle Version der 3-D-Röntgensoftware GALAXIS 1.7 ermöglicht dem Zahnarzt, bei der Befundung eines GALILEOS DVT-Volumens wichtige Informationen direkt im Röntgenbild eines Patienten zu hinterlegen und mit einem einfachen Klick wieder aufzurufen. Mit der simultanen prothetischen und chirurgischen Implantatplanung wird Implantieren durch den Import des Prothetikvorschlags ins Röntgenvolumen jetzt noch sicherer und exakter.

Behandlungseinheit mit ApexLocator

Die Behandlungseinheit TENEO von Sirona kann mit dem hochpräzisen digitalen ApexLocator ausgestattet werden. Die Integration spart Platz und wertvolle Zeit, die der Zahnarzt sonst für das Vorbereiten eines Tischgeräts verwenden muss.

CEREC-Biogenerik rekonstruiert ursprüngliche Kaufläche

Mit der neuen Version 3.80 der CAD/CAM-Software können Zahnärzte und Zahntechniker bei Restaurationen bis zur viergliedrigen Brücke vollanatomische Kauflächen automatisch gestalten. In die Version 3.80 ist außerdem erstmalig die Abutment-Software mit erweitertem Titanbasis-Angebot integriert. <<

Sirona Dental Systems GmbH

Fabrikstr. 31, 64625 Bensheim

Tel.: 0 62 51/16-0

E-Mail: contact@sirona.de

www.sirona.de

Stand: C27

ANZEIGE

Besuchen Sie unser Seminar-Highlight zum Thema DVT im Hamburger Hafen – mit großer Hafentour und Buffet auf der „Serrahn Deern“!

24. September 2010, 18.00 - 22.00 Uhr

Die digitale Welt der Zahnmedizin vom DVT über die präimplantologische 3D-Planung bis zur prothetischen Sofortversorgung dem Managerversorgungskonzept

Referenten: Dr. Dr. Rainer Fangmann (MSc), Lars Johnsen

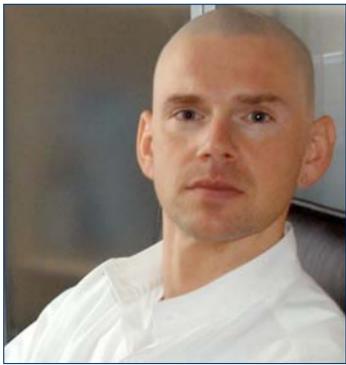
Gleich anmelden!

FreeCall 0800 7008890
www.multident.de/seminare

MULTIDENT
Höchst persönlich.

EIN UNTERNEHMEN DER
RSEUS
DENTAL DIVISION

Statement: „Digital wird Standard“



Dr. med. dent. Robert Schneider M.Sc.
Oral Implantologie, Neuler

■ In einigen Produktsegmenten haben sich digitale Technologien bereits zum Standard in den Zahnarztpraxen etabliert. Zweidimensionales digitales Röntgen oder intraorale Kameras sind aus den Praxen nicht mehr wegzudenken. Die schnelle Verfügbarkeit digitaler Röntgenbilder und die wartungsarmen Geräte haben die meisten Praxen bereits überzeugt

Digital kommunizieren

Auch Computer im Behandlungszimmer und die Abrechnungssoftware gehören mittlerweile zum digitalen Alltag in den Praxen. Die Patienten erwarten auch eine

aktuelle Praxishomepage, die über Schwerpunkte und Leistungen der Praxen informiert und die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme bietet.

Technik kompetent integrieren

CAD/CAM-Systemlösungen wie CEREC Connect (Sirona) haben sich auf dem Markt etabliert. Studien zeigen, dass die Vollkeramikversorgungen z. B. von CEREC mit dem Gold-Standard gleichwertig oder ihm sogar überlegen sind. Für die erfolgreiche Integration von (Chair-side-)CAD/CAM in der Praxis ist es dringend notwendig, die entsprechenden Kenntnisse zu erwerben, um das Gerät im vollen Umfang nutzen zu können. Wenn ein digitales Hightech-Gerät nicht zum Einsatz kommt, weil das technische Verständnis dafür in der Praxis fehlt, wurde das Ziel verfehlt. Für Dentallaser gilt das selbe Prinzip.

Aushängeschild für die Praxis

Neben funktionalen Aspekten ist die digitale Abdrucknahme oder ein DVT-Gerät auch immer eine Investition ins Praxismarketing. Viele Patienten kommen wegen des digitalen Abdrucks zu mir.

Auch dreidimensionales Röntgen mit dem DVT-Gerät hat sich für unsere Praxis als sehr rentabel erwiesen. Die Patienten sind gern bereit, für eine Aufnahme, die eine noch sichere Operationsplanung ermöglicht, selbst aufzukommen. Zudem bekommen wir viele Patienten aus anderen Praxen überwiesen, sodass das Gerät ausgelastet ist und sich schnell amortisiert. Ich gehe davon aus, dass das DVT in absehbarer Zeit wie das OPG zum Standard werden wird.

Ausblick

Eine echte 3-D-Bilddarstellung von DVT-Aufnahmen, wie sie von 3-D-Fernsehern der ersten Generation oder 3-D-Kinofilmen bekannt ist, wird meiner Meinung nach eine der nächsten Neuentwicklungen auf dem digitalen Dentalmarkt sein. Auch bei der Frontzahndarstellung im CAD/CAM-Bereich wäre eine solche Bild-darstellung ein enormer Fortschritt. Ich könnte mir auch gut vorstellen, dass in Zukunft mit der digitalen Abdrucknahme gleichzeitig die Zahnfarbe bestimmt wird. Auch Anwendungen für Multimedia-Geräte wie das iPad können und werden Einzug in die Zahnarztpraxis finden. ◀

Marketing-Software

Die DENS GmbH bietet viele interessante Lösungen für Ihre Zahnarztpraxis.

■ Mehr als 2.000 Zahnarztpraxen nutzen tagtäglich die anwenderfreundliche Praxismanagementsoftware DEN-Softoffice EXPERIENCED (kurz DOX). Die Software DENSmaking unterstützt die Zahnarztpraxis bei der Beratung des Patienten. Anhand von Grafiken, Videos und Animationen in 3-D können Behandlungsziele und Versorgungsalternativen visualisiert und verglichen werden. Ausgehend vom individuellen Befund werden die infrage kommenden Behandlungsformen von der Software vorgeschlagen. Die jeweiligen Kosten und der vom Patienten zu zahlende Eigenanteil werden im Hintergrund automatisch berechnet und die Erfüllung der Aufklärungspflicht direkt in der Patientenkartei dokumentiert. Entscheidet sich ein Patient nicht direkt für eine bestimmte Versorgung, werden ihm in der Regel die Kostenvorschläge oder die Heil- und Kostenpläne für die verschiedenen Versorgungsmöglichkeiten ausgehän-

dig. Aus diesen Unterlagen gehen die Vor- und Nachteile der jeweiligen Versorgungsart jedoch nicht hervor. Mit DENSmaking besteht nun die Möglichkeit, mit jedem handelsüblichen Drucker eine handliche Informationsmappe für den Patienten auszudrucken, die neben einer übersichtlichen Kostenschätzung besonders die medi-

zischen Erläuterungen zu den verschiedenen Therapieformen enthält. Die Empfehlung der Praxis wird hierbei besonders hervorgehoben. DENSmaking ist ab sofort zum Preis von nur 407,- € zzgl. MwSt. erhältlich. Monatlich fallen 9,95 Euro für die Softwarewartung und Hotlinesupport an. ◀



DENS GmbH

Berliner Str. 13, 14513 Teltow

Tel.: 0 33 28 / 33 45 40

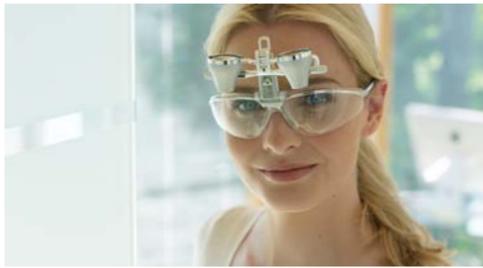
E-Mail: mh@dens-berlin.com

www.zahnarztsoftware.eu

Stand: E02

Gut (aus)sehen: EyeMag® Smart mit Sportbrille

■ Die Kopflupe EyeMag® Smart mit dem neuen Sportbrillenrahmen von Carl Zeiss Meditec verbindet herausragende optische Eigenschaften mit modernem, sportlichem Design. Ihre 2,5-fache Vergrößerung gewährleistet eine gute Übersicht über das Behandlungsfeld. Fünf verschiedene Ausführungen mit unterschiedlichen Arbeitsabständen von 300 bis 550 mm ermöglichen es, die optimale EyeMag® Smart zu wählen. Dank der intuitiven und flexiblen Einstellmöglichkeiten des Lupenvorsatzes lässt sich EyeMag® Smart mit dem Sportbrillenrahmen sekundenschnell an die individuellen Behandlungsbedürfnisse anpassen. Die kompakte Bauweise des optischen Systems, weiche Nasenpads am Brillenrahmen und ein Halteband zur Fixierung am Kopf sor-



gen für guten Tragekomfort auch bei längeren Anwendungszeiten. Der Sportrahmen sieht nicht nur gut aus, sondern wird höchsten Ansprüchen an die Hygiene gerecht, denn die gewölbten Brillengläser sind nach hinten gezogen und bieten den Augen dadurch auch seitlichen Spritzschutz. Die Brillengläser gewährleisten zusammen mit der hochkorrigierten Optik des Lupenvorsatzes einen brillanten und detailgetreuen Bildeindruck. Die Flip-up-Funk-

tion gestattet es, mit einer Handbewegung den Lupenvorsatz nach oben zu schwenken und ermöglicht so freie Sicht und Blickkontakt zum Patienten.

An den Sportbrillenrahmen der EyeMag® Smart lässt sich ganz einfach das Beleuchtungssystem EyeMag® Light von Carl Zeiss anbringen. ◀

Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH

Carl-Zeiss-Straße 22, 73447 Oberkochen

Tel.: 0 73 64 / 20 60 00

E-Mail: vertrieb@meditec.zeiss.com

www.meditec.zeiss.de

Stand: B62

Beispiellose Software-Erfolgsstory

■ Es ist geschafft! DAMPSOFT begrüßte den 10.000. Anwender. Was als kleines Projekt für die eigene Praxis begann, entwickelte sich für den Zahnarzt Wolfram Greifenberg zu einer beispiellosen Erfolgsstory. 1981 ließ sich Wolfram Greifenberg als Zahnarzt in Damp an der Ostsee nieder. 1984 begann er ein Verwaltungsprogramm für die eigene Praxis zu schreiben. Im Sommer 1986 ermunterten ihn befreundete Kollegen, die das Programm kennengelernt hatten, dieses doch zu veröffentlichen. 1988 wurden die ersten Mitarbeiter für Programmierung, Vertrieb und Verwaltung ein-



gestellt und die Firma DAMPSOFT in eine GmbH umgewandelt. Das im Frühjahr 1995 auf der IDS in Köln vorgestellte komplett neu entwickelte Windowsprogramm DS-WIN-PLUS beschleunigte die Entwicklung von DAMPSOFT rasant. Seit 1996 sind in jedem Jahr durchschnittlich mehr als 600 neue Anwender zu DAMPSOFT gekom-

men. Heute hat DAMPSOFT knapp 130 Mitarbeiter, 10.000 Kunden, und das, wie viele Zahnärzte bestätigen, modernste und umfangreichste Zahnarztmanagement-Programm im Dental-Markt. ◀

DAMPSOFT SOFTWARE VERTRIEB GMBH

Vogelsang 1, 24351 Damp

Tel.: 0 43 52 / 91 71 16

E-Mail: info@dampsoft.de

www.dampsoft.de

Stand: G04

Pay as you go

Neues Finanzierungsmodell für CEREC AC.

■ Die Mobilfunkanbieter haben es vorgemacht: Um Neukunden den Erwerb von Handys zu erleichtern, minderten sie den Kaufpreis und verrechneten den Differenzbetrag mit den Nutzungsgebühren. Durch diese Subventionie-

mindert wird. Ab Februar 2010 hat Sirona deshalb CEREC AC PAYG eingeführt. „PAYG“ steht für „Pay as you go“ und bedeutet, dass der Nutzer CEREC AC zu einem deutlich geringeren Preis kauft und dann über den tatsächlichen

Verbrauch den Kostenvorteil ausgleicht. Dies geschieht durch den Erwerb besonderer Aktivierungsschlüssel, sogenannter Dongles, die das Gerät für eine bestimmte Anzahl von Abformungen und Modellberechnungen freischalten. Für jedes virtuelle Modell wird dann eine Einheit abgebucht. Nach dem Erwerb von zwölf Dongles à 100 Einheiten erhält der Kunde eine Freischaltung und damit die uneingeschränkte Nutzung seiner CEREC AC. Sirona bietet damit Kunden, die zunächst nicht selbst schleifen wollen, die günstige Möglichkeit, in die digitale Abformung und CAD/CAM-Nutzung einzusteigen. CEREC AC PAYG kann aber auch von Anfang an oder zu einem späteren Zeitpunkt mit einer Schleifeinheit kombiniert werden. ◀



rung hochpreisiger Hightech-Geräte gelang es binnen weniger Jahre, völlig neue Möglichkeiten der Kommunikation zu schaffen, Bedürfnisse zu wecken und so das Verhalten der Menschen nachhaltig zu beeinflussen. Seit der Einführung im Januar 2009 hat Sirona die neue Aufnahmeeinheit CEREC AC sehr erfolgreich verkauft. Gleichwohl erfordert der Einstieg in die Hightech-Technologie CAD/CAM eine gewisse Anfangsinvestition, die mittels eines neuen Finanzierungsmodells ge-

Sirona Dental Systems GmbH

Fabrikstraße 31

64625 Bensheim

Tel.: 0 62 51 / 16-0

www.sirona.de

Stand: C27

Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht

mit Live- und Videodemonstration

Basisseminare 2010/2011

Dr. med. Andreas Britz



Video in der E-Paper-Version der Dentalzeitung *today* unter: www.zwp-online.info/publikationen

Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht

NEU: Der Erfolgskurs jetzt mit Demonstrations-DVD für jeden Teilnehmer

In der modernen Leistungsgesellschaft der westlichen Welt ist das Bedürfnis der Menschen nach Vitalität sowie einem jugendlichen und frischen Aussehen ein weitverbreitetes gesellschaftliches Phänomen.

Die ästhetische Medizin ist heute in der Lage, diesen Wünschen durch klinisch bewährte Verfahren in weiten Teilen zu entsprechen, ohne dabei jedoch den biologischen Alterungsprozess an sich aufhalten zu können. Als besonders minimalinvasiv und dennoch effektiv haben sich in den letzten Jahren die verschiedenen Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht bewährt. Entscheidende Voraussetzung für den Erfolg ist jedoch die fachliche Kompetenz und die Erfahrung des behandelnden Arztes sowie interdisziplinäre Kooperation.

Mehr als 3.000 Teilnehmer haben in den letzten Jahren die Kurse der OEMUS MEDIA AG zum Thema „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“ besucht. Besonderer Beliebtheit haben sich dabei auch die im Rahmen von verschiedenen Fachkongressen zum Thema angebotenen eintägigen „Basisseminare“ erwiesen. Aufgrund der großen Nachfrage werden diese Seminare auch in 2011 fortgeführt und zugleich sowohl inhaltlich als auch im Hinblick auf den Nutzwert für den Teilnehmer aufgewertet. Konkret bedeutet dies, dass zusätzlich zu den Live-Demonstrationen im Rahmen des Kurses die verschiedenen Standardtechniken jetzt auch per Videoclip gezeigt werden. Dieses Videomaterial inklusive einer Artikelsammlung erhält jeder Kursteilnehmer für den Eigengebrauch in Form einer eigens für diesen Kurs produzierten DVD.

Dr. med. Andreas Britz, Kursleiter des Basisseminars



Dr. Britz wurde 1960 in Gütersloh geboren und studierte von 1981 bis 1987 Medizin in Düsseldorf. Seine Promotion zum Dr. med. erhielt er 1992 an der Universität in Hamburg. Es folgten die Facharztausbildung in Ulm und Kiel und die Prüfung zum Facharzt 1997 bei der Ärztekammer in Schleswig-Holstein. Dr. Britz erwarb 1997 die Zusatzbezeichnung „Allergologie“ und eröffnete 1998 die Privatpraxis/Praxisklinik am Rothenbaum in Hamburg.

Dr. Andreas Britz ist spezialisiert auf dem Gebiet der kosmetisch-ästhetischen Chirurgie, Lasertherapie und Fettabsaugung. Er verfügt über eine 20-jährige praktische Erfahrung mit biologischen Implantaten zur Faltenbehandlung.



DEMO-DVD inklusive!

Termine

Inhalt: Übersicht über Produkte und Indikationen • Filler der neuesten Generation • Live-Demonstrationen

2010

LEIPZIG

10.09.2010 • 13.00–18.00 Uhr
Hotel THE WESTIN LEIPZIG

BERLIN

06.11.2010 • 09.00–15.00 Uhr
Hotel Pullman Berlin Schweizerhof

MÜNCHEN

09.10.2010 • 09.00–15.00 Uhr
Hotel Hilton München City

HAMBURG

26.11.2010 • 13.00–18.00 Uhr
SIDE Hotel

2011

UNNA

21.01.2011 • 13.00–18.00 Uhr
Hotel park inn Kamen/Unna

LEIPZIG

09.10.2011 • 13.00–18.00 Uhr
Hotel THE WESTIN LEIPZIG

BERLIN

07.05.2011 • 09.00–15.00 Uhr
Hotel Pullman Berlin Schweizerhof

KONSTANZ

16.09.2011 • 13.00–18.00 Uhr
Klinikum Konstanz

WARNEMÜNDE

27.05.2011 • 13.00–18.00 Uhr
Hotel NEPTUN

DÜSSELDORF

29.10.2011 • 09.00–15.00 Uhr
Maritim Hotel Düsseldorf

MÜNCHEN

03.06.2011 • 09.00–15.00 Uhr
Hotel Hilton München Park

oemus

Organisatorisches

Preise

Kursgebühr (pro Kurs inkl. Demo-DVD) 195,00 € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale (pro Kurs) 45,00 € zzgl. MwSt.
(umfasst Kaffeepause/Imbiss und Tagungsgetränke)

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG • Holbeinstraße 29 • 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08 • Fax: 03 41/4 84 74-3 90
E-Mail: event@oemus-media.de • www.oemus.com

Nähere Informationen zum Programm, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Veranstaltungsorten finden Sie unter www.oemus.com • Hinweis: Die Ausübung von Faltenbehandlungen setzt die entsprechenden medizinischen Qualifikationen voraus.

Anmeldeformular

per Fax an 03 41/4 84 74-3 90
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

Für das Basisseminar „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“ melde ich folgende Personen verbindlich an:

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> 10.09.2010 in Leipzig | <input type="checkbox"/> 21.01.2011 in Unna | <input type="checkbox"/> 09.10.2011 in Leipzig |
| <input type="checkbox"/> 09.10.2010 in München | <input type="checkbox"/> 07.05.2011 in Berlin | <input type="checkbox"/> 16.09.2011 in Konstanz |
| <input type="checkbox"/> 06.11.2010 in Berlin | <input type="checkbox"/> 27.05.2011 in Warnemünde | <input type="checkbox"/> 29.10.2011 in Düsseldorf |
| <input type="checkbox"/> 26.11.2010 in Hamburg | <input type="checkbox"/> 03.06.2011 in München | |

Name/Vorname

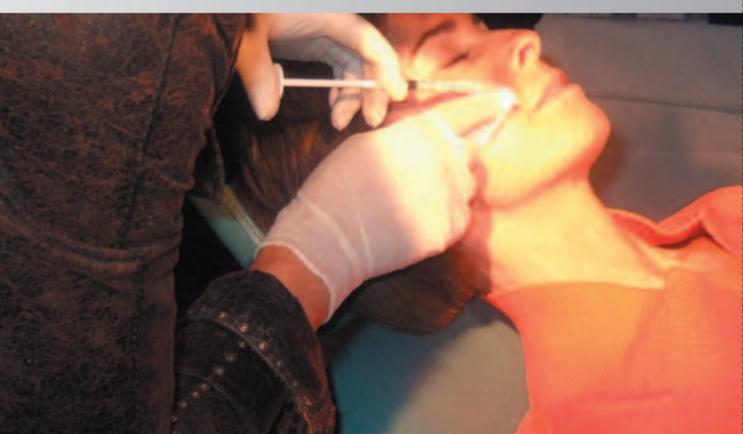
Name/Vorname

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail



Statement: „Jede Veränderung hat ihre Chancen“



Ralf Bahle, Leutkirch

■ Noch vor ein paar Jahren haben viele Zahntechniker müde gelächelt, als ihnen

einige Visionäre sagten, dass Computer auch in der Zahntechnik Einzug halten werden. Heute werden diese Ungläubigen eines Besseren belehrt, denn der Einzug der CAD/CAM-Technologie vor vielen Jahren und die stetige Weiterentwicklung haben sich auch in dieser Branche etabliert.

Der Mangel an Fachkräften und der Rückgang an Ausbildungsplätzen, der sich in den Berufsschulen durch eine Unterbesetzung der Schulklassen zeigt, könnten ein Grund sein, dass diese Technologie auch in unserer Branche ihre Berechtigung hat. Größere Stückzahlen lassen sich mit weniger Fachkräften produzieren, was die Globalisierung und den damit verbundenen Preiswettbewerb be-

günstigt. Der Wunsch, eine reproduzierbare Passung an jedem Standort der Welt zu produzieren, könnte damit Wirklichkeit werden.

Doch bei aller Euphorie für das digitale Zeitalter in der Zahntechnik möchte ich zu bedenken geben, dass das Produkt, das wir herstellen, für einen einzigen Menschen bestimmt ist. Das bedeutet, dass Zahnersatz immer ein Unikat bleiben wird. Das heißt aber auch, dass wir auf die ästhetischen, funktionellen und ganzheitlichen Wünsche jedes einzelnen Menschen eingehen müssen.

Auch der psychische Faktor spielt dabei eine große Rolle. Darum ist es wichtig, dass wir nicht vergessen, welche große

Verantwortung für unsere Patienten wir mit unserem Beruf haben. Der Zahnersatz, der aus dem Fernen Osten zu uns kommt, erfüllt vielleicht einmal die gleichen Qualitätskriterien wie unser Zahnersatz. Einer der großen Vorteile, den wir den Auslandsanbietern gegenüber haben, ist die Nähe zum Patienten – diesen Vorteil müssen wir nutzen.

Die Dienstleistung in unserem Handwerk rückt immer mehr in den Mittelpunkt, und das ist auch gut so. Denn durch die automatisierte Herstellung zahntechnischer Produkte gewinnen wir mehr Zeit – mehr Zeit für Dienstleistungen. So hat jede Veränderung auch ihre Chancen. Stillstand bedeutet Rückschritt. Fortschritte gerade in der

CAD/CAM-Technologie bestehen im Herstellen eines „Bausatzes“ aus verschiedenen Materialien, für Provisorien, Zirkongerüste inkl. Wachsauflagen für die Überpresstechnik und EMF-Gerüste über nur einen Datensatz sowie die Verwendung eines virtuellen Artikulators für bessere funktionale Ergebnisse. Auch Implantattools zur gleichzeitigen Herstellung von Zirkonabutments und der dazugehörigen Krone sind zukunftsweisend. Deswegen ist es wichtig, dass man sich stetig über die Neuerungen in unserer Branche informiert und Überlegungen anstellt, welches neue Produkt in das individuelle Konzept passt, um in Zukunft attraktiv für den Behandler und die Patienten – für unsere Kunden – zu bleiben. ◀◀

Mehr Laufruhe beim Labor-Mikromotor

■ Die Ultimate XL-Motoren laufen jetzt noch sanfter und mit noch mehr Kraft. Das 180°-Vektor-Kontrollsystem sorgt für ein sanftes Anlaufen und Stoppen. Die Formgebung und der im Vergleich mit dem Vorgängermodell



Bandbreite von Materialien. Bei der Ultimate XL-Serie kann der Zahntechniker zwischen vier verschiedenen Steuergeräten – dem Tischsystem, dem Tischgerät Turmsystem, dem Kniesteuersystem und dem Fußsteuersystem – wählen. Die Steuergeräte überzeugen mit einem Drehzahlbereich von 1.000 bis 50.000/min. Sämtliche Funktionen des Steuergerätes werden präzise durch den NSK-Mikromotor gesteuert. Wichtige Features sind die Laufruhe, die Auto-Cruise-Funktion, eine akustische Funktionskontrolle, ein leicht zu bedienendes Display mit einer digitalen Drehzahlanzeige und ein Fehlercode-Display. Der einstellbare Wartungsmodus er-

leichtert die Labororganisation. Drei Steuergeräte verfügen über die Möglichkeit eines Anschlusses an einen Luftturbinenadapter. Dies ermöglicht ein schnelles Umschalten des Antriebes zwischen Luftturbinenhandstück und elektrischem Mikromotor. Beide Handstücke lassen sich dann mit einem einzigen Fuß- oder Knieschalter bedienen. Die Handstücke sind in der Ausführung Torque und Compact erhältlich. ◀◀

leichtert die Labororganisation. Drei Steuergeräte verfügen über die Möglichkeit eines Anschlusses an einen Luftturbinenadapter. Dies ermöglicht ein schnelles Umschalten des Antriebes zwischen Luftturbinenhandstück und elektrischem Mikromotor. Beide Handstücke lassen sich dann mit einem einzigen Fuß- oder Knieschalter bedienen. Die Handstücke sind in der Ausführung Torque und Compact erhältlich. ◀◀

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96/7 76 06-0
Fax: 0 61 96/7 76 06-29
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de
Stand: G38

Mikro-Verblendkeramik

■ Die auf Feldspat basierende Mikro-Verblendkeramik wurde für alle hochschmelzenden Aufbrennlegierungen – gleich ob Hochgold, Bio oder NEM – im WAK-Bereich von 13,6 bis 15,2 x 10⁶K⁻¹ nach den neuesten Erkenntnissen der Keramiktechnologie konzipiert.



Bereits mit einer modifizierten 2-Schicht-Technik werden die Metallgerüste ästhetisch perfekt mit einer Tiefenwirkung verblendet, die bisher nur mit vollkeramischen Restaurationen realisierbar war. Neben der nahezu natürlichen Lichtleitung und -reflexion überzeugt Vintage MP durch ein leuzitverstärktes kristallines Gefüge, das auch nach mehreren Brennvorläufen besonders temperaturresistente Farbpigmente in der Kristall- und Glasphase zeigt. Eine Glasarmierung schützt die Farbpigmente und Metalloxide, sodass auch nach mehreren Bränden die Farbwirkung, Transluzenz und Brillanz erhalten bleiben.

- Extrem feine Pastenopaker mit überdurchschnittlichen Haftwerten
- Standfeste Modellereigenschaften
- Geringe Brennschrumpfung und homogene Oberflächendichte
- Vielseitig anzuwendende opalisierende Inzisal- und Effektmassen
- Ausgezeichnete Antagonistenfreundlichkeit. ◀◀

SHOFU Dental GmbH
Am Brüll 17, 40878 Ratingen
Tel. 0 21 02/86 64-0
Fax 0 21 02/86 64-65
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de
Stand: F18

Darüber hinaus bietet Vintage MP folgende Vorteile:

Aufnahme beschleunigen

Das neue BlueSpray+ optimiert Foto- und Scanprozesse von Modellen.

■ Die LS2-Glaskeramik wird bei Einzelzahnrestorationen wie beispielsweise monolithischen Kronen bereits mit großem Erfolg verwendet. Aus dem Zirkoniumoxid IPS e.max ZirCAD entstehen hochfeste Gerüste, die vor allem bei der Herstellung von Brücken zum Einsatz kommen. Somit kann die feste, ästhetische Lithium-Disilikat-Glaskeramik in Kombination mit Zirkoniumoxid für dreibis viergliedrige Seitenzahnbrücken mittels IPS e.max CAD-on-Technik verwendet werden.



Sirona inLab MC-XL geschliffen. Die Sinterung des IPS e.max ZirCAD-Gerüsts erfolgt mit dem Schnellsinterprozess im Programat S1. Der homogene vollkeramische Verbund der beiden separat geschliffenen Teile erfolgt während der IPS e.max CAD-Kristallisation mit einer eigens dafür entwickelten, innovativen Fügeglaskeramik.

Schneller und effizienter zum Ziel

Mit dieser Technik können zahntechnische Labors innerhalb eines Tages und

mit geringem manuellem Aufwand zirkoniumoxid-gestützte IPS e.max CAD-Restaurationen produzieren, die in Bezug auf Festigkeit, Wirtschaftlichkeit und Ästhetik ihresgleichen suchen.

Die IPS e.max CAD-on-Technik kann als Alternative zur Schicht- oder Überpress-Technik herangezogen werden. Die IPS e.max CAD Blocks und Zubehörprodukte für die IPS e.max CAD-on-Technik sind ab Herbst 2010 weltweit erhältlich. ◀◀

Ivoclar Vivadent AG
Dr. Adolf-Schneider-Straße 2
73479 Ellwangen
Tel.: 0 79 61/8 89-0
Fax.: 0 79 61/63 26
E-Mail: info@ivoclarvivadent.com
www.ivoclarvivadent.com
Stand: G38

■ Mit nochmals gesteigerten Kontrastwerten kombiniert BlueSpray+ die Vorteile von klassischem Scan-Puder und modernem Spray. Im Fokus der Entwicklung stand dabei die perfekte Abstimmung auf CEREC[®] AC. Die hauchdünne Mattierung bietet Kameras und Scannern die optimale Ausgangssituation. Austauschbare Oraldüsen sorgen zusätzlich für eine wesentlich leichtere Applikation und die Steigerung der Anwendungs-Hygiene. Mit dem neuen BlueSpray+ unterstützt der



Scan-Spezialist aus Unna den reibungslosen und schnellen Aufnahmeprozess in einzigartiger Weise. Von spezialisierten Zahnärzten weltweit getestet, eignet sich das neue Spray ideal zur Anwendung mit der CEREC[®] AC Aufnahme-einheit. ◀◀

Dreve Dentamid GmbH
Max-Planck-Straße 31, 59423 Unna
Tel.: 0 23 03/88 07 40
E-Mail: info.dentamid@dreve.de
Stand: A27

Perfect Smile

Das Konzept für die perfekte Frontzahnästhetik

mit Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht

Termine
2010 und
2011



Veneers von konventionell bis No Prep – Step-by-Step. Ein praktischer Demonstrations- und Arbeitskurs an Modellen

Weiß und idealtypisch wünschen sich mehr und mehr Patienten ihre Zähne. Vorbei die Zeit, in der es State of the Art war, künstliche Zähne so „natürlich“ wie nur irgend möglich zu gestalten. Das, was Mitte der Neunzigerjahre noch als typisch amerikanisch galt, hat inzwischen auch in unseren Breiten Einzug gehalten – der Wunsch nach den strahlend weißen und idealtypisch geformten Zähnen.

Neben den Patienten, die sich die Optik ihrer Zähne im Zuge ohnehin notwendiger restaurativer, prothetischer und/oder implantologischer Behandlungen verbessern lassen, kommen immer mehr auch jene, die sich wünschen, dass ihre „gesunden“ Zähne durch kieferorthopädische Maßnahmen, Bleaching, Veneers oder ästhetische Front- und Seiten-

zahnrestorationen noch perfekter aussehen. Und im Gegensatz zu früher will man auch, dass das in die Zähne investierte Geld im Ergebnis vom sozialen Umfeld wahrgenommen wird. Medial tagtäglich protegiert, sind schöne Zähne heute längst zum Statussymbol geworden.

Um den Selbstzahler, der eine vor allem kosmetisch motivierte Behandlung wünscht, zufriedenstellen zu können, bedarf es minimalinvasiver Verfahren und absoluter High-End-Zahnmedizin.

Der nachstehend kombinierte Theorie- und Arbeitskurs vermittelt Ihnen alle wesentlichen Kenntnisse in der Veneertechnik und wird Sie in die Lage versetzen, den Wünschen Ihrer Patienten nach einem strahlenden Lächeln noch besser entsprechen zu können.

Kursbeschreibung

Demonstration aller Schritte von A bis Z am Beispiel eines Patientenfalles (Fotos)

1. Teil

- A Erstberatung, Modelle, Fotos (AACD Views)
- B Perfect Smile Prinzipien
- C Fallplanung (KFO-Vorbehandlung, No Prep oder konventionell)
- D Wax-up, Präparationswall, Mock-up-Schablone
- E Präparationsablauf (Arch Bow, Deep Cut, Mock-up, Präparationsformen)
- F Laser Contouring der Gingiva
- G Evaluierung der Präparation
- H Abdrucknahme
- I Provisorium
- J Einprobe
- K Zementieren
- L Endergebnisse
- M No Prep Veneers (Lumineers) als minimalinvasive Alternative

Praktischer Workshop, jeder Teilnehmer vollzieht am Modell den in Teil 1 vorgestellten Patientenfall nach

2. Teil

- A Herstellung der Silikonwäule für Präparation und Mock-up/Provisorium
- B Präparation von bis zu 10 Veneers (15 bis 25) am Modell
- C Evaluierung der Präparation
- D Laserübung am Schweinekiefer

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Die ausgewiesene Kongressgebühr und die Tagungspauschale versteht sich zzgl. der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
4. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
5. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
6. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
7. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
8. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
9. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
10. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
11. Gerichtsstand ist Leipzig.

ACHTUNG! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 03 41/4 84 74-3 08 und während der Veranstaltung unter den Telefonnummern 0173/3 91 02 40 oder 0172/8 88 91 17.

Termine 2010

02. Oktober 2010	Berlin	09.00 – 15.00 Uhr
	Maritim Hotel	
09. Oktober 2010	München	09.00 – 15.00 Uhr
	Hilton Hotel München City	
27. November 2010	Hamburg	09.00 – 15.00 Uhr
	SIDE Hotel	

Termine 2011

21. Januar 2011	Unna	13.00 – 19.00 Uhr
	Hotel park inn Kamen/Unna	
07. Mai 2011	Berlin	09.00 – 15.00 Uhr
	Hotel Pullmann Schweizerhof Berlin	
14. Mai 2011	München	09.00 – 15.00 Uhr
	Hotel Hilton München Tucherpark	
27. Mai 2011	Warnemünde	13.00 – 19.00 Uhr
	Hotel NEPTUN	
09. September 2011	Leipzig	13.00 – 19.00 Uhr
	Hotel The Westin Leipzig	
16. September 2011	Konstanz	13.00 – 19.00 Uhr
	Klinikum Konstanz	
30. September 2011	Köln	13.00 – 19.00 Uhr
	Hotel Maritim	
28. Oktober 2011	Düsseldorf	13.00 – 19.00 Uhr
	Hotel Hilton Düsseldorf	

Sponsoren



Vita
Dr. Jürgen Wahlmann/
Edewecht

2007 bis 2009 Präsident der 2003 gegründeten Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ). Er machte sein Examen 1987 in Göttingen und ist seit

1989 niedergelassen in eigener Praxis in Edewecht. 2004 erwarb er den „Master in Aesthetics“ am Rosenthal Institute der New York University. 2005 gewann er die Goldmedaille in der AACD Smile Gallery in der Kategorie „indirekte Restaurationen“ und ist seit 2006 Mitglied im International Relationship Committee der AACD.

Neben seiner Referententätigkeit ist er auch Autor zahlreicher Fachbeiträge in der Zeitschrift „cosmetic dentistry“ sowie anderen Publikationen. Dr. Wahlmann ist seit 2004 Mitglied der DGKZ und seit 2006 auch Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft.

Unter der Führung von Dr. Wahlmann wird der außerordentlich erfolgreiche Kurs der DGKZ auf dem Gebiet fachwissenschaftlich fundierter ästhetisch/kosmetischer Zahnmedizin fortgeführt.

Ein besonderer Schwerpunkt seiner Arbeit liegt in der weiteren Internationalisierung der Aktivitäten der DGKZ. Dr. Wahlmann gilt als anerkannter Spezialist für die ästhetisch orientierte Veneertechnik.

Organisatorisches

Kursgebühr: 445,- € zzgl. MwSt.
(In der Gebühr sind Materialien und Modelle enthalten)

Mitglieder der DGKZ erhalten 45,- € Rabatt auf die Kursgebühr.
Tagungspauschale: 45,- € zzgl. MwSt. (Verpflegung und Tagungsgetränke)

Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06. **Bis zu 6 Fortbildungspunkte.**

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08, Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: event@oemus-media.de, www.oemus.com



Anmeldeformular per Fax an
03 41/4 84 74-3 90
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

DZ today 2/10

Für den Kurs Perfect Smile – Das Konzept für die perfekte Frontzahnästhetik 2010 und 2011

- | | | | |
|--|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> 02. Oktober 2010 Berlin | <input type="checkbox"/> 21. Januar 2011 Unna | <input type="checkbox"/> 27. Mai 2011 Warnemünde | <input type="checkbox"/> 30. September 2011 Köln |
| <input type="checkbox"/> 09. Oktober 2010 München | <input type="checkbox"/> 07. Mai 2011 Berlin | <input type="checkbox"/> 09. September 2011 Leipzig | <input type="checkbox"/> 28. Oktober 2011 Düsseldorf |
| <input type="checkbox"/> 27. November 2010 Hamburg | <input type="checkbox"/> 14. Mai 2011 München | <input type="checkbox"/> 16. September 2011 Konstanz | |

melde ich folgende Personen verbindlich an: (Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen)

Name/Vorname ja nein DGKZ-Mitglied Name/Vorname ja nein DGKZ-Mitglied

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail

HOCHLEISTUNGSFÄHIGES BÜRSTENLOSES CHIRURGISCHES MIKROMOTORSYSTEM MIT EXAKTER DREHMOMENTREGELUNG

Vorteile

- Breiter Drehzahlbereich von 200–40.000 U/min
- Kraftvolles Drehmoment: 5–50 Ncm
- Hohe Leistung von 210 W
- Leichter, kompakter Körper reduziert die Handermüdung und verbessert die Balance
- Geräusch- und vibrationsarm mit geringer Hitzeentwicklung
- Langlebig
- Hohe Drehmomentgenauigkeit



Surgic XT Plus mit Licht

Komplettset inkl. X-SG20L Lichtwinkelstück

~~4.200,- €*~~

3.950,- €*

**Sparen
Sie
250,- €***

SPARPAKET

- 1 x Surgic XT Plus mit Licht Komplettset
- + 1 Handstück X-SG65L
- + 1 sterilisierbarer Kühlmittelschlauch

4.500,- €*



**Sparen
Sie
521,- €***

Surgic XT Plus ohne Licht

Komplettset inkl. SG20 Winkelstück

3.200,- €*

SPARPAKET

- 1 x Surgic XT Plus ohne Licht Komplettset

3.200,- €*

- + 1 Handstück SGS-ES
- + 1 sterilisierbarer Kühlmittelschlauch

GRATIS



**Sparen
Sie
430,- €***

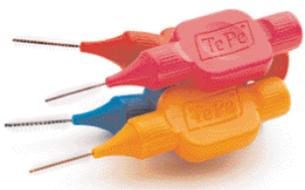
Surgic XT Plus



NordDental • Hamburg • 24. und 25. September 2010

NordDental-Tipps und Hallenplan

INTERDENTALBÜRSTEN



Der einzigartige Griff und hochwertige Borsten der TePe Interdentalbürsten sorgen für eine schonende und gründliche Reinigung der Interdentalräume. Die TePe Interdentalbürsten

Original sind in neun Größen erhältlich, für sehr enge Zahnzwischenräume bis zu ganzen Zahnlücken. Neu im Sortiment ist die schwarze Interdentalbürste (1,5 mm).

Überzeugen Sie sich an unserem Stand von der Qualität der TePe Interdentalbürsten!

TEPE

STAND B06

JETZT NEU: LUXATEMP STAR



Das Erfolgsmaterial Luxatemp von DMG wurde weiter verbessert: Luxatemp Star bietet neben einer verbesserten Initialhärte neue Bestwerte in der Bruch- und Biegefestigkeit und sorgt so für noch größere Stabilität und Langlebigkeit. Auch die Langzeitfarbtrennung wurde weiter optimiert. Zudem erreicht Luxatemp Star seine Endhärte mit knapp 5 Minuten noch schneller als sein Vorgänger.

Lernen Sie Luxatemp Star am Stand von DMG kennen!

DMG

STAND E20

10 LITER GEBRAUCHSLÖSUNGEN



Mit seinen hochwertigen Hygieneprodukten ist Dürr Dental in Deutschland die Nummer eins. Die Dürr System-Hygiene steht

für höchsten Schutz vor potenziell krankheitsauslösenden Keimen in allen Bereichen: Flächen, Instrumente, Hände und Spezialbereiche, wie zum Beispiel Sauganlagen. In Zukunft werden fünf Gebrauchslösungen von Dürr Dental auch in 10-Liter-Gebinden erhältlich sein.

DÜRR DENTAL

STAND E38

EMS WILL ES WISSEN

Bis zum 30. September können prophylaxe-affine Zahnarztpraxen an einer honorierten EMS-Umfrage teilnehmen. Als Belohnung winkt ein Original Swiss Instrument PS im Wert von 118 €. Um zu gewinnen, muss die Praxis im Internet unter www.die-1PS-Frage.com ein paar Fragen zum Thema Prophylaxe in der Zahnarztpraxis beantworten.



Informieren Sie sich am Messestand von EMS über die hochwertigen Instrumente von EMS und verpassen Sie nicht Ihre Gewinnchance!

EMS

STAND D20

EINE KOMPONENTE - EINE SCHICHT

BeautiBond ist ein innovatives lichthärtendes, selbst-ätzendes Ein-Komponenten-Adhäsiv der 7. Generation zur Befestigung von Füllungskompositen an natürlicher Zahnhartsubstanz. Mit nur einer Komponente können Sie in weniger als 30 Sekunden zuverlässig Ätzen, Primern und Bonden. Umständliche Arbeitsschritte wie Schütteln oder Mischen entfallen gänzlich.



Erleben Sie BeautiBond am Stand von SHOFU!

SHOFU DENTAL

STAND F18

SICHER UND EXAKT BEFESTIGEN

Der neue NSK Prothetikschauber iSD900 bietet höchste Sicherheit beim Befestigen von Halteschrauben bzw. Abutmentschrauben. Mit drei Geschwindigkeiten (15, 20, 25 U/min) sowie zwischen 10 und 40 Ncm frei wählbaren Anzugsmomenten (anwählbar in 1- und 5-Ncm-Schritten) ist er bestens geeignet für alle gängigen Implantatsysteme. Das Drehmoment-Kalibriersystem stellt dabei sicher, dass stets das exakt erforderliche Drehmoment anliegt.



NSK

STAND G38

INFORMIEREN UND GEWINNEN



Besuchen Sie uns am Stand der DENTALZEITUNG today auf der NordDental und sichern Sie sich Ihr persönliches Exemplar der

aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Praxis- und Laboreinrichtung. Hier können Sie auch den kostenlosen wöchentlichen Newsletter von ZWP online abonnieren, der Sie über alle aktuellen Themen der Zahnmedizin informiert. Gewinnen Sie dabei mit etwas Glück ein iPad (36 GB, 3G) von Apple!

DENTALZEITUNG

STAND H60

SICHERHEIT MIT HIGH-TECH



Arbeiten mit dem DVT-System GALILEOS. Bei der Endodontiebehandlung wird der Feilenverlauf im Wurzelkanal auf der Bedienoberfläche EasyTouch von TENE0 visualisiert. Die neue CEREC-Software rekonstruiert die ursprüngliche Kaufläche individuell und naturgetreu. Lernen Sie diese und weitere Neuheiten am Messestand von Sirona auf der NordDental kennen.

Die Produktneuheiten von Sirona tragen zur Effizienz des Workflows und zur Wirtschaftlichkeit der Praxis bei. Die Röntgensoftware GALAXIS 1.7 ermöglicht befundorientiertes

SIRONA

STAND C27

LISA VOLLAUTOMATISCH

Der Lisa Sterilisator passt die maßgeschneiderten „Klasse B“ Zyklen der Beladungsmenge an und garantiert dank des patentierten ECO-Trockensystems kürzeste Trocknung. Mit dem neuen Rückverfolgbarkeitskonzept können alle Abläufe über das interaktive Touchscreen von Lisa gesteuert werden, ohne dass hierfür eine spezielle Software oder ein Extracomputer nötig ist. Erfahren Sie am Messestand von W&H mehr über den vollautomatischen Lisa Sterilisator!



W&H

STAND C32

Halle A1



FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.
3M ESPE	E24	Exam Vision - Ergra Low Vision	E35	Loser II Prophylaxe und Hygiene	C13	Saratoga	F49
A		F		Lucht Praxismanagement	G14	Satelec	C42
ACTEON Germany	C42	Freuding dental + medical	E44	LUKADENT	B49	SCHEU-DENTAL	B45
ALPRO MEDICAL	C06	G		M		Schlumbohm	H36
American Dental Systems	G60	GABA	A14	MCC Medical CareCapital	H20	SciCan	C03
American Express	H17	Garrison Dental Solutions	E03	MED+ORG Praxiseinrichtung	D49	SDI	G46
B		GC Germany	B42	MELAG Medizintechnik	E07	SHOFU Dental	F18
BDV Branchen-Datenverarbeitung	F03	GlaxoSmithKline	B10	Microbrush International	H44	Sigma Dental Systems-Emasdi	C59
BEYCODENT	H07	H		Micro-Mega	C03	Sirona	C27, C31
Bisico	H38	H.G. Ex	F58	Miele	B04	solutio	G08
brumaba	G59	H.U.R.A.-Dental	G19	Mikrona Technologie	F46	Spectator Dentistry	H58
C		Harvard Dental International	G48	N		Starmed	A58
Carestream Health Deutschland	C58	Hauschild & Co.	A57	NORDIN	D02	Straumann	A42
Carl Martin	E01	Heine Optotechnik	E33	NOUVAG Dental- und Medizintechnik	H40	Sunstar Deutschland	C24
Carl Zeiss Meditec	B62	HEKA Dental	E56	NSK Europe	G38	T	
Centrix	D04	Henry Schein Dental Depot	E30	NWD Fachbuchhandlung	A23	TANDEX	C28
CompuGroup Medical Dentalsysteme	H02	Henry Schein Eigenmarken	E28, F30, F37	NWD Funktion	B19	TePe Mundhygieneprodukte	B06
Cumdent	H57	hhp - Home Health Products	G16	NWD Nord	C23	TGA	D59
CURADEN	B03	Hoffmann Dental Manufaktur	H32	NWD Reisebüro	B20	Thieme Verlag	F01
D		Hopf, Ringleb & Co.	H42	NWD Systemhaus	C21	Transcodent	H34
DAISY Akademie + Verlag	F08	Hu-Friedy	H31	O		U	
Dampsoft Software Vertrieb	G04	Humanchemie	C16	Oral-Prevent	C12	ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte	F50
DATEXT-Beratungsgesellschaft	F07	HZA - Hanseatische Zahnärztliche	E04	orangedental	A49, A50	Ultradent Products USA	F36
DENS	E02	Abrechnungs- und Service-Gesellschaft		Orbis Dental Handelsgesellschaft	A16	Uni Rostock	G33
DENTAID	A04	I		P		USTOMED	F60
dental 2000	E50	IC Medical Vertriebsgesellschaft	E08	Pharmatechnik	G10	V	
dental bauer	C50	infoplus Blindow Namensschilder	F05	Philips	B07	VDW	F14
DENTALZEITUNG DENTALZEITUNG	H60	InteraDent Zahntechnik	H22	Planmecca/LM Instruments	C20	VITA Zahnfabrik H. Rauter	C48
DENTSPLY DeguDent	D28	Ivoclar Vivadent	C30	Pluradent	D10	VOCO	E48
DENTSPLY DeTrey	D28	J		Pluradent Exklusivmarken	D09	W	
DENTSPLY Friadent	B43	J. Morita	B50	Procter & Gamble	B09	W&H Deutschland	C32
DETAX	F20	K		PROMODENT	E06	Wassermann Dental-Maschinen	A32
DIRECTA	H33	Kaniedenta	E60	PVS dental	F06	Westside Resources	A06
Discus Dental Europe	H26	KaVo Dental	F22, G22, F28, G28	Q		Wittex	B53
DKL	F52	Kettenbach	E22	Quintessenz TV Wartezimmer	G18	Wolf + Hansen	C33
DMG	E20	Klasse 4 Dental	A48	R		Z	
Dr. August Wolff	A09	KOMET/GEBR. BRASSELER	H45	REITEL Feinwerktechnik	D22	ZA - Zahnärztliche	
Dr. Ihde Dental	G56	Kreussler & Co.	C10	Renfert	B44	Abrechnungsgenossenschaft	E05
Dr. Mach	F55	Kuraray Europe	F10	RIEMSER Arzneimittel	A13		
Dr. Selbach Labor	G34	L		Ritter Concept	C55		
Dreve Dentamid	A27	Le-iS Stahlmöbel	D48	S			
DÜRR DENTAL	E38	Lichthalle Objekt	G31	SamsonLifeWell	D63		
E		Loser I	G36	Sanofi-Aventis	G30		
EMS Electro Medical Systems	D20						
ERKODENT	A31						

■ INSERTENTEN
■ VERANSTALTENDE DENTALDEPOTS
● Tipp NordDental-TIPP

centrix[®] Stand A09

WIR MACHEN ZAHNHEILKUNDE EINFACHER!



SNAPFIT[®] Snub Nose Syringe

EXTRA FÜR IHREN MESSEBESUCH: 3 Knaller!



Encore D/C MiniMix

Dualhärtender Stumpfaufbau

Bewährtes Material, neues Gebinde:

MiniMix-Kartuschen = weniger Materialverlust

1.

BEIM KAUF EINER VE ERHALTEN SIE EINE SNUB NOSE ALS BEIGABE (WERT: 64,95 EURO)

2.

KAUFEN SIE ZWEI PRODUKTE, BEZAHLEN SIE NUR EINS!*



3.

FÜR DIE ERSTEN 500 BESUCHER / PRAXEN GIBT ES EINE SNAP-FIT[®] ALS GESCHENK! **



* Angebot gilt für gleiche Produkte, bei unterschiedlichen Artikeln zahlen Sie nur den höheren Betrag!

** Max. 1 Snap-Fit pro Praxis, füllen Sie dazu an unserem Stand nur das Formular aus.

**Kommen Sie zu unserem Stand A09
und überzeugen Sie sich selbst!**

centrix[®]

Macht Zahnheilkunde einfacher.SM

☎ 0800 2368749
www.centrixdental.de

skyVIEW

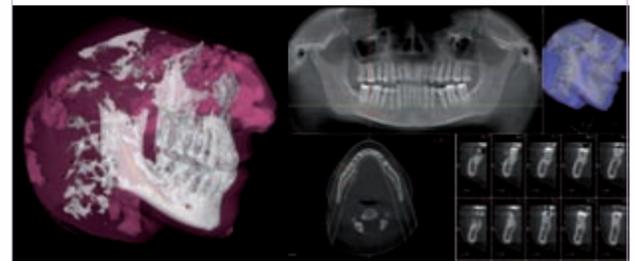
3D Panorama-Bildgebung

Cone-Beam Computertomographie

Niedrige Strahlebelastung, Technologie auf höchstem Niveau



3D für Zahnärzte



Panorama-Ansichten

Querschnitte

Abstände und Winkel messen

2D und 3D Ansichten

DICOM 3.0 kompatibel

SkyView ist der schnellste Weg sich an die 3D Radiografie in der Zahnarzt Praxis zu nähern.

SkyView ist die dreidimensionale Evolution einer Panorama-Aufnahme, die in der

Lage ist eine reale Ansicht des gesamten Kieferbereichs zu zeigen.

Intuitiv einsetzbare und Software unterstützte Prozeduren machen die getreue

dreidimensionale Rekonstruktion des zu untersuchenden Kieferbereichs möglich, ohne jegliche

Distorsion oder Verzerrung, messbar mit absoluter

Genauigkeit innerhalb einer beliebigen räumlichen Orientierung

und mit einer reichen Anzahl an Details die bisher undenkbar waren.

Schnittig und kompakt im Design und eine 90 kV Strahlenquelle, erleichtern und

ermöglichen zudem den Einsatz von SkyView in jeder Zahnarzt Praxis.

Freiwillig anders

MyRay hat aus gutem Grunde eine liegende Patientenpositionierung gewählt, für einen komplett

entspannten Patienten und eine damit verbundene natürliche Immobilität, Grundvoraussetzung für eine

einwandfreie extraorale 3D Aufnahme.



X-pod
Wireless Digital System



Hyperion
Panoramic Imager



RXDC HyperSphere
High frequency X-ray unit



www.cefla.meckenheim